

Serviceanleitung

für die Fachkraft

VIESSMANN

Vitovent 300-C Typ H32S A150

Wohnungslüftungs-System mit Wärmerückgewinnung
für max. Luftvolumenstrom 150 m³/h

Gültigkeitshinweise siehe letzte Seite



VITOVENT 300-C



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten am Kältemittelkreislauf dürfen nur von Fachkräften, die dazu berechtigt sind, durchgeführt werden.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die nationalen Installationsvorschriften,
- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,

- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen.
 - die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
- (A) ÖNORM, EN und ÖVE
(CH) SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.

Hinweis

Zusätzlich zum Regelungsstromkreis können mehrere Laststromkreise vorhanden sein.



Gefahr

Das Berühren stromführender Bauteile kann zu schweren Verletzungen führen. Einige Bauteile auf Leiterplatten führen nach Ausschalten der Netzspannung noch Spannung.

Vor dem Entfernen von Abdeckungen an den Geräten mindestens 4 min. warten, bis sich die Spannung abgebaut hat.

- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

- ! **Achtung**
Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.
Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z.B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten

- ! **Achtung**
Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.
Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

- ! **Achtung**
Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.
Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Verwendung	
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
Einsatz im Passivhaus.....	5
Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung	
Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung.....	6
Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten.....	7
Störungsbehebung	
Diagnose an der Fernbedienung.....	52
Störungen ohne Störungsanzeige.....	53
Instandsetzung.....	54
Einzelteillisten	
Einzelteillisten.....	62
Übersicht Vitovent 300-C.....	62
Vitovent 300-C.....	62
Sonstiges.....	65
Protokolle	
Protokoll der Geräteeinstellungen.....	66
Inbetriebnahme-Protokoll.....	67
Beispiel für Inbetriebnahme-Protokoll.....	68
Technische Daten	69
Bescheinigungen	
Konformitätserklärung.....	71
Stichwortverzeichnis	72

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in Lüftungssystemen gemäß DIN 1946-6 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die kontrollierte Wohnungslüftung vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Wohnungslüftung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Lüftungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Einsatz im Passivhaus

Vitovent 300-C entspricht den Anforderungen für den Einsatz im Passivhaus.

Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung

Weitergehende Hinweise zu den Arbeitsschritten siehe jeweils angegebene Seite

	Arbeitsschritte für die Erstinbetriebnahme	Arbeitsschritte für die Inspektion	Arbeitsschritte für die Wartung	Seite
•				1. Kontrolle des Wohnungslüftungs-Systems..... 7
•	•			2. Lüftungsgerät einschalten..... 8
•				3. Sprache, Uhrzeit und Datum einstellen..... 8
•				4. Luftvolumenströme einstellen..... 8
•				5. Leitungssystem (flach) Metall: Zuluft-/ Abluftöffnungen voreinstellen..... 10
•				6. Leitungssystem (flach) Kunststoff: Luftvolumenströme voreinstellen..... 26
•				7. Luftvolumenströme einregulieren..... 33
•				8. Luftvolumenströme Zuluft-/Abluftseite abgleichen.... 35
•	•			9. Lüftungsgerät außer Betrieb nehmen..... 36
•		•		10. Filter reinigen und austauschen..... 36
•		•		11. Gerät öffnen..... 40
•		•		12. Kondenswasserwanne reinigen..... 42
•		•		13. Gegenstrom-Wärmetauscher reinigen..... 44
•		•		14. Innenraum reinigen..... 47
•	•			15. Gerät schließen..... 48
•		•		16. Kondenswasserablauf prüfen..... 49
•		•		17. Leitungssystem (flach) Kunststoff reinigen..... 50
•	•	•		18. Alle elektrischen Steckverbindungen und Leitungsdurchführungen auf festen Sitz prüfen
•	•	•		19. Wohnungslüftungs-System in Betrieb nehmen
•				20. Geräteeinstellungen an der Fernbedienung anpassen 50
•				21. Einweisung des Anlagenbetreibers..... 51

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten

Kontrolle des Wohnungslüftungs-Systems



Gefahr

Der gleichzeitige Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte (z. B. offener Kamin) und des Lüftungsgeräts im selben Verbrennungsluftverbund führt zu einem gefährlichen Unterdruck im Raum. Durch den Unterdruck können Abgase in den Raum zurück strömen.

Zur Vermeidung von Gesundheitsschäden folgende Hinweise beachten:

- Lüftungsgerät **nicht** gemeinsam mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte (z. B. offener Kamin) betreiben.
- Feuerstätten nur raumluftunabhängig mit separater Verbrennungsluftzufuhr betreiben. Wir empfehlen Feuerstätten, die über eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung als raumluftunabhängige Feuerstätte des Deutschen Instituts für Bautechnik DIBt verfügen.
- Türen zu Heizräumen, die nicht im Verbrennungsluftverbund mit dem Wohnbereich stehen, dicht und geschlossen halten.

Hinweise zum Betrieb des Lüftungsgeräts in Verbindung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte

- Eine bauseitige Sicherheitseinrichtung muss installiert werden, die bei Unterdruck im Raum das Lüftungsgerät ausschaltet.
- Die Genehmigung durch den Bezirksschornsteinfeger ist **erforderlich**.
- Frostschutz des Gegenstrom-Wärmetauschers ist durch das integrierte Vorheizregister bis -10 °C sichergestellt. Für den Betrieb bei tieferen Außentemperaturen zusätzlich ein externes elektrisches Vorheizregister (Zubehör) oder einen Erdwärmetauscher (bauseits) in der Außenluftleitung vorsehen.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Lüftungsgerät einschalten



Achtung

In das Lüftungsgerät und das Leitungssystem eindringender Staub kann zu Funktionsstörungen des Wohnungslüftungs-Systems führen.

Lüftungsgerät erst einschalten, nachdem alle übrigen Bauarbeiten im Gebäude abgeschlossen sind.

Netzanschluss-Stecker des Lüftungsgeräts in separat abgesicherte Schuko-Steckdose (230 V/50 Hz) einstecken.



Achtung

Der Betrieb des Lüftungsgeräts mit verschlossenen Zuluft- und Abluftöffnungen führt zu Geräteschäden.

Falls die Zuluft- und Abluftöffnungen während der Bauarbeiten mit Klebefolie verschlossen wurden, diese Folie **vor** dem Einschalten des Lüftungsgeräts vollständig entfernen.

Sprache, Uhrzeit und Datum einstellen



Bedienungsanleitung
„Vitovent 300-C“

Luftvolumenströme einstellen







Achtung

Falsche Einstellungen können Betriebsstörungen verursachen. Einstellungen dürfen ausschließlich von der Fachkraft durchgeführt werden.





Bei Fehlbedienungen durch den Anlagenbetreiber erlischt die Gewährleistung.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)


Werkseitige Einstellungen

Anzeige	Lüftungsstufe	Luftvolumenstrom
„Luftdurchs. 0“	 Grundlüftung (minimaler Luftvolumenstrom)	30 m ³ /h
„Luftdurchs. 1“	 Reduzierte Lüftung (reduzierter Luftvolumenstrom)	75 m ³ /h
„Luftdurchs. 2“	 Normale Lüftung (normaler Luftvolumenstrom)	100 m ³ /h
„Luftdurchs. 3“	 Intensivlüftung (maximaler Luftvolumenstrom)	125 m ³ /h

Einstellbereiche

Anzeige	Lüftungsstufe	Luftvolumenstrom
„Luftdurchs. 0“	 Grundlüftung (minimaler Luftvolumenstrom)	Nicht verstellen!
„Luftdurchs. 1“	 Reduzierte Lüftung (reduzierter Luftvolumenstrom)	30 bis 150 m ³ /h
„Luftdurchs. 2“	 Normale Lüftung (normaler Luftvolumenstrom)	30 bis 150 m ³ /h
„Luftdurchs. 3“	 Intensivlüftung (maximaler Luftvolumenstrom)	30 bis 150 m ³ /h

Luftvolumenströme gemäß der Planung und des Bedarfs an der Fernbedienung anpassen. Hierbei Folgendes beachten:

- Den Auslegungsvolumenstrom aus der Planung für Lüftungsstufe 2 (, „Luftdurchs. 2“, Normale Lüftung) einstellen.
- Luftvolumenströme für die Lüftungsstufen 1 bis 3 aufsteigend einstellen, d. h. für Lüftungsstufe 1 geringer als für Lüftungsstufe 2 usw.

- Wir empfehlen die Luftvolumenströme so einzustellen, dass aufeinanderfolgende Lüftungsstufen sich um min. 10 m³/h unterscheiden.



Bedienungsanleitung
„Vitovent 300-C“

Hinweis

Bei nicht aufsteigender Einstellung der Luftvolumenströme werden die Einstellwerte ggf. nach dem Ende des gesamten Einstellvorgangs automatisch korrigiert.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Hinweise

- Die tatsächlich erreichbaren Luftvolumenströme des Wohnungslüftungssystems sind abhängig vom Druckverlust des Leitungssystems und vom Widerstand der Filter (Filterklasse).
- Um den eingestellten Luftvolumenstrom unabhängig vom Verschmutzungsgrad der Filter konstant zu halten, wird die Drehzahl der beiden Ventilatoren automatisch angepasst.
- Zum Ausgleich von Druckdifferenzen zwischen der Zuluft- und Abluftseite kann der Luftvolumenstrom für die eine Seite gegenüber der anderen angepasst werden (siehe Seite 35).

Leitungssystem (flach) Metall: Zuluft-/Abluftöffnungen voreinstellen

Aus der Planung sind folgende Daten erforderlich:

- Druckverluste für die Teilstrecken
- Luftvolumenströme für die Teilstrecken

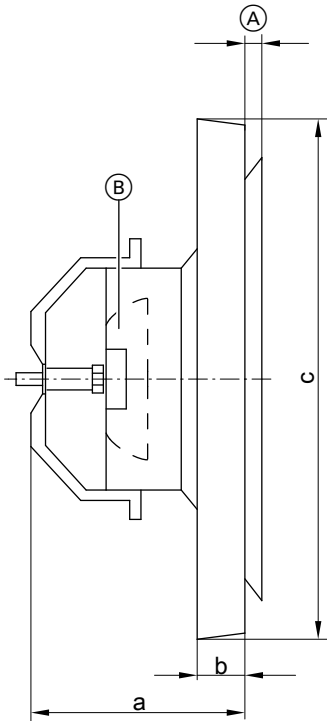
Mit diesen Daten kann aus dem jeweiligen Diagramm die erforderliche Öffnungsweite bei den Zuluft- und Abluftöffnungen ermittelt und voreingestellt werden.

Zuluftventil Metall für Deckeneinbau (DN 100, DN 125)

Hinweis

- Der Luftaustrittswinkel kann durch Entfernen des Luftleitblechs (B) von 180° auf 360° erweitert werden (z. B. bei Einbau in der Raummitte).
- Durch Verschieben des Luftleitblechs (B) kann die Richtung der Zuluft eingestellt werden, z. B. beim Einbau in der Nähe von Wänden.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

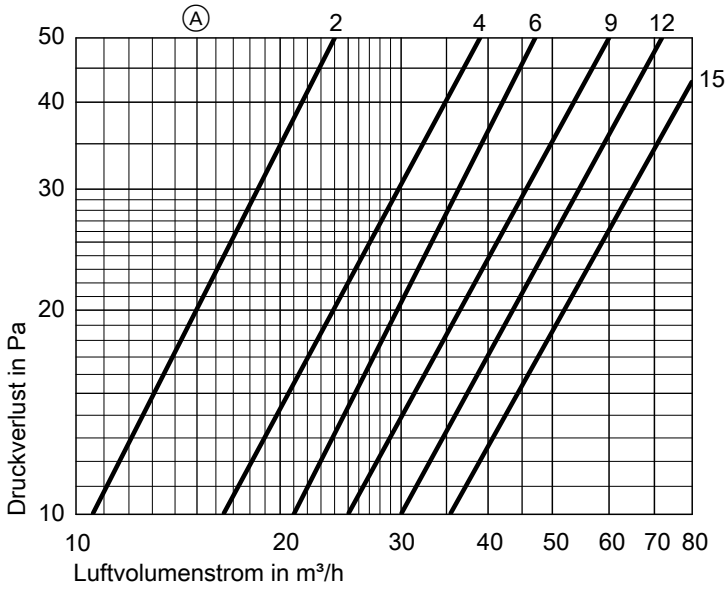


- (A) Öffnungsweite Ringspalt
- (B) Luftleitblech

Nenn Durchmesser	Maße in mm			Max. Volumenstrom in m ³ /h
	a	b	c	
DN 100	67	17	143	45
DN 125	76	18	173	60

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

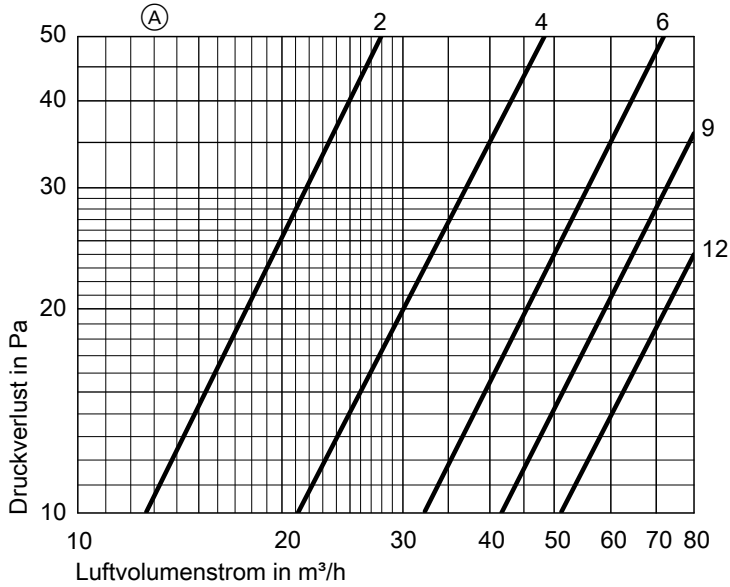
DN 100, Luftaustrittswinkel 180° (mit Luftleitblech)



Ⓐ Öffnungsweite des Ringspalts in mm

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

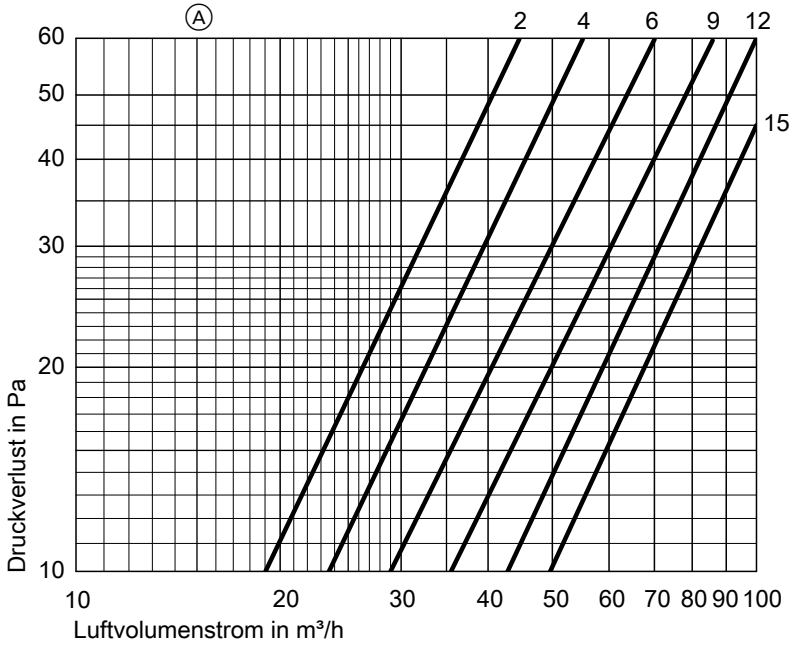
DN 100, Luftaustrittswinkel 360° (ohne Luftleitblech)



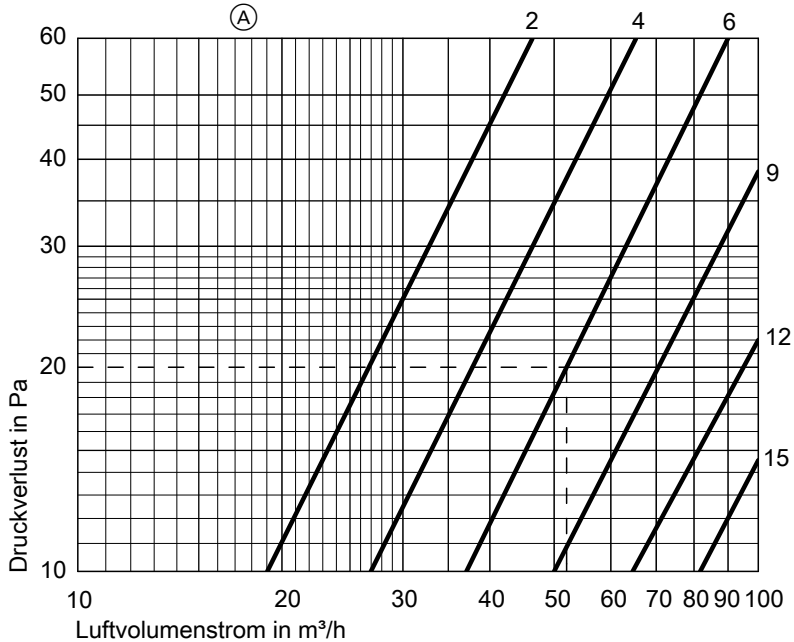
Ⓐ Öffnungsweite des Ringspalts in mm

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

DN 125, Luftaustrittswinkel 180° (mit Luftleitblech)



Ⓐ Öffnungsweite des Ringspalts in mm

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)**DN 125, Luftaustrittswinkel 360° (ohne Luftleitblech)**

Ⓐ Öffnungsweite des Ringspalts in mm

1. Abhängig vom geplanten Druckverlust und Luftvolumenstrom für die Teilstrecke den erforderlichen Ringspalt aus dem Diagramm ermitteln.
2. Am Zuluftventil für Deckeneinbau den ermittelten Ringspalt Ⓐ einstellen.
3. Wert in das Inbetriebnahme-Protokoll aufnehmen.

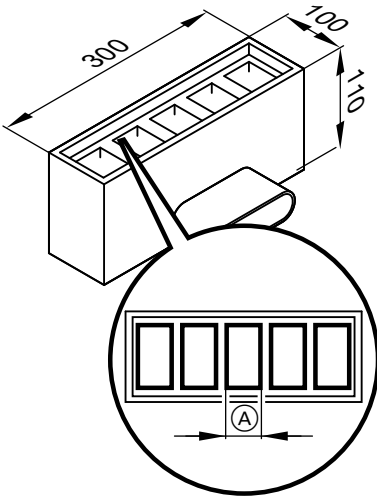
Beispiel:

- Für die Teilstrecke sind folgende Daten aus der Planung vorhanden:
- Zuluftventil für Deckeneinbau: DN 125, Luftaustrittswinkel 360°
 - Druckverlust: 20 Pa
 - Luftvolumenstrom: 52 m³/h

Einzustellender Ringspalt: 6 mm

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

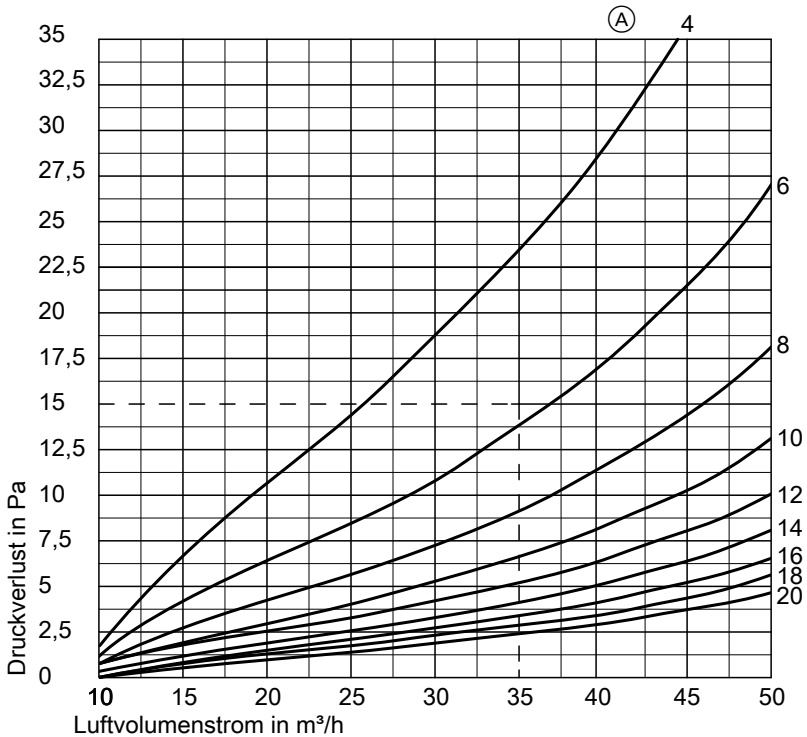
Fußbodenauslass



Max. Volumenstrom: 35 m³/h

Ⓐ Öffnungsweite

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)



Ⓐ Öffnungsweite in mm

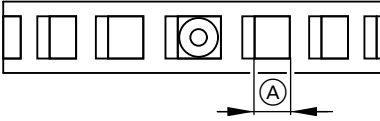
1. Abhängig vom geplanten Druckverlust und Luftvolumenstrom für die Teilstrecke die erforderliche Öffnungsweite für den Fußbodenauslass aus dem Diagramm ermitteln.
2. Abdeckgitter am Fußbodenauslass abnehmen.
3. Mit Schieber am Fußbodenauslass die ermittelte Öffnungsweite Ⓐ einstellen.
4. Wert in das Inbetriebnahme-Protokoll aufnehmen.

Beispiel:

- Druckverlust: 15 Pa
 - Luftvolumenstrom: 35 m³/h
- Einzustellende Öffnungsweite:
6 mm

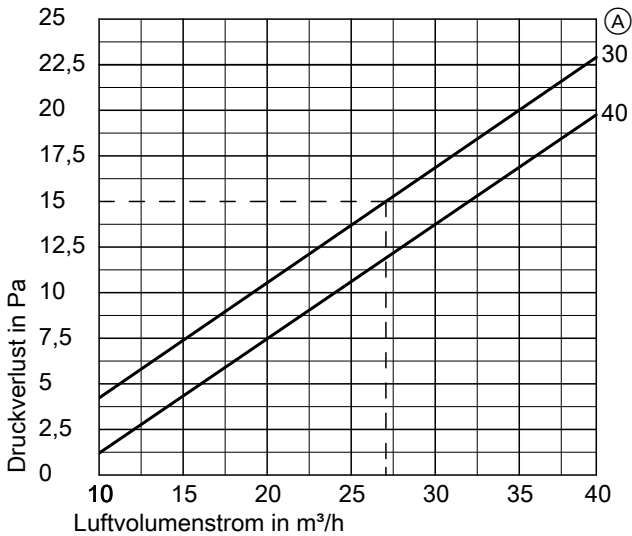
Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Schlitzauslass mit Anschlusskasten



Max. Volumenstrom: 35 m³/h

Ⓐ Öffnungsweite



Ⓐ Öffnungsweite in mm

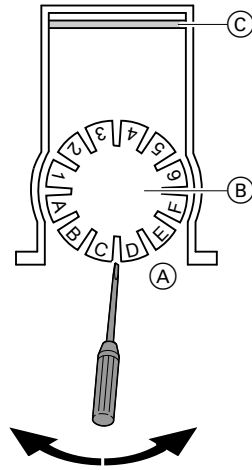
Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

1. Abhängig vom geplanten Druckverlust und Luftvolumenstrom für die Teilstrecke die erforderliche Öffnungsweite für den Schlitzauslass aus dem Diagramm ermitteln.

Beispiel:

- Druckverlust: 15 Pa
 - Luftvolumenstrom: 27 m³/h
- Einzustellende Öffnungsweite:
30 mm

2. Schlitzauslass aus Anschlusskasten herausschrauben.
3. Mit Schieber an der Rückseite des Schlitzauslasses die ermittelte Öffnungsweite (A) einstellen (siehe folgende Abbildung zu „Luftaustrittswinkel einstellen“).
4. Wert in das Inbetriebnahme-Protokoll aufnehmen.



- (A) Luftaustrittswinkel
- (B) Stellrad mit Skala
- (C) Schieber an der Rückseite des Schlitzauslasses

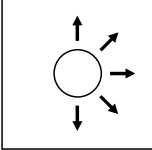
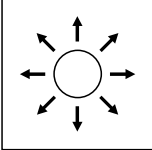
Luftaustrittswinkel einstellen

Der Luftaustrittswinkel kann in Abhängigkeit von der Einbaulage auf 180° oder auf 360° eingestellt werden.

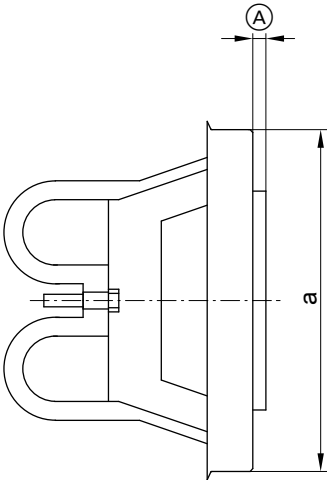
Einbaulage	Einstellung der Stellräder
Wandebau 	Alle Stellräder auf „C/D“



Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Einbaulage	Einstellung der Stellräder
<p>Deckeneinbau</p> 	<p>Alle Stellräder auf „6“</p>
	<p>Eine Hälfte der Stellräder auf „1/A“, die andere auf „F/6“</p>

Abluftventil Metall für Wand- und Deckeneinbau (DN 100, DN 125)

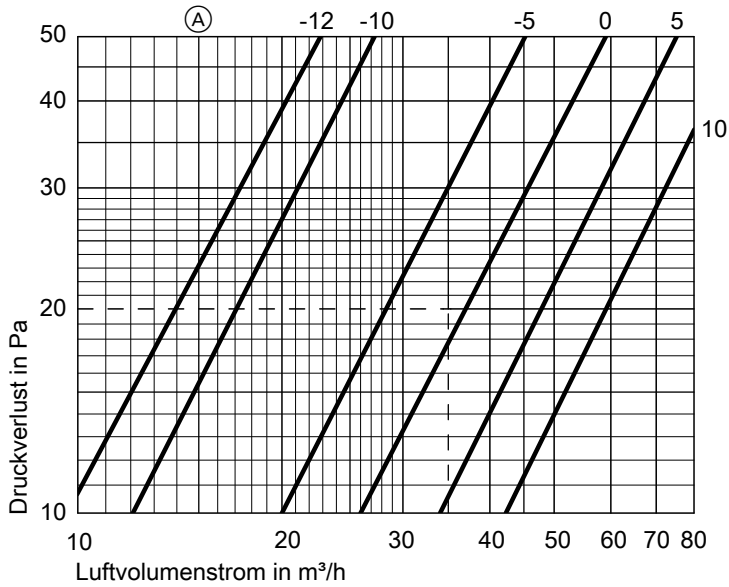


Ⓐ Ventilkegelstellung in mm

Nenndurchmesser	Maß a in mm	Max. Volumenstrom in m ³ /h
DN 100	134	45
DN 125	160	60

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

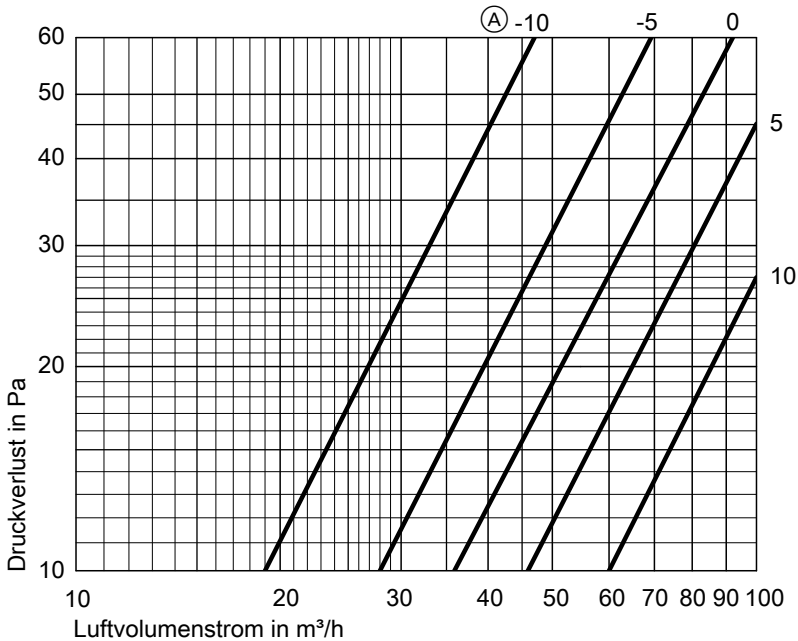
DN 100



Ⓐ Ventilkegelstellung in mm

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

DN 125



Ⓐ Ventilkegelstellung in mm

1. Abhängig vom geplanten Druckverlust und Luftvolumenstrom für die Teilstrecke die erforderliche Ventilkegelstellung aus dem Diagramm (für DN 100 oder DN 125) ermitteln.
2. Am Abluftventil für Wand- und Deckeneinbau die ermittelte Ventilkegelstellung Ⓐ einstellen.
3. Wert in das Inbetriebnahme-Protokoll aufnehmen.

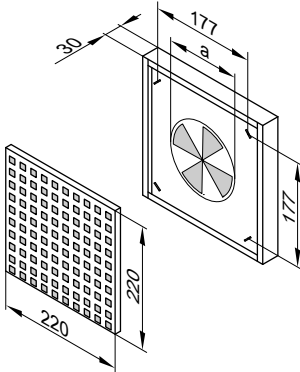
Beispiel:

- Für die Teilstrecke sind folgende Daten aus der Planung vorhanden:
- Abluftventil für Wand- und Deckeneinbau: DN 100
 - Druckverlust: 20 Pa
 - Luftvolumenstrom: 35 m³/h

Ventilkegelstellung: 0 mm

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

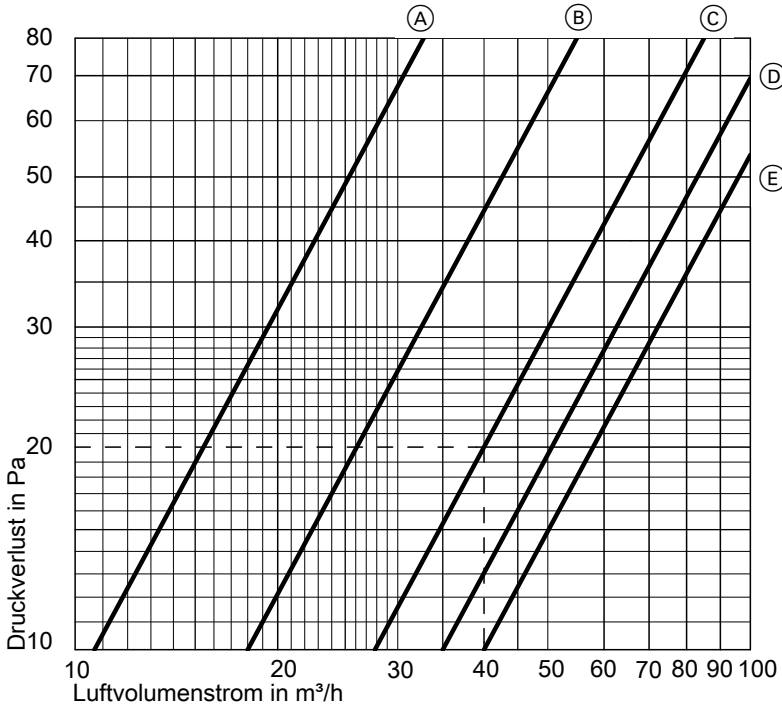
Küchen-Abluftventil (DN 100, DN 125)



Nenndurchmesser	Maß a in mm	Max. Volumenstrom in m ³ /h
DN 100	100	60
DN 125	125	75

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

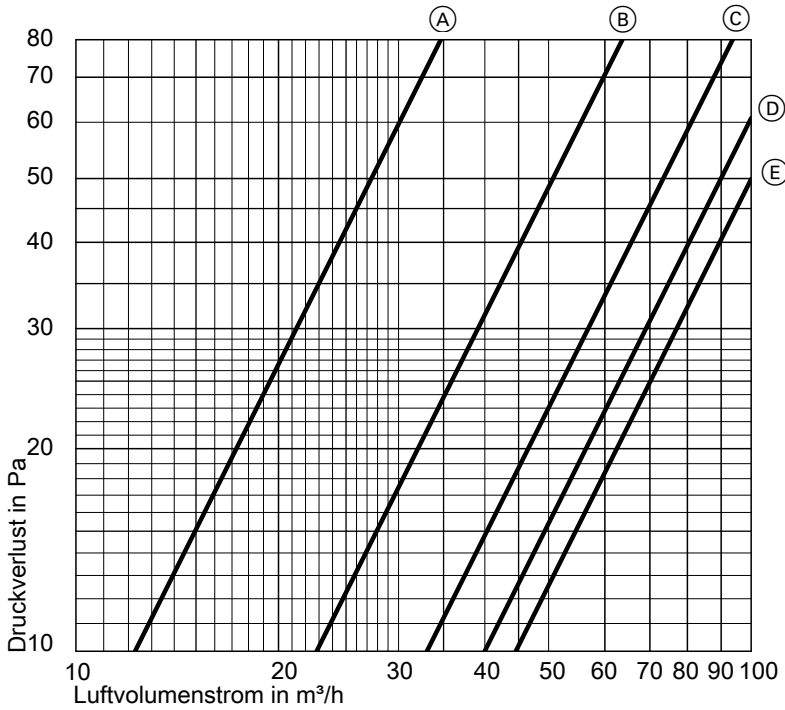
DN 100



- Ⓐ-Ⓔ Druckverlustkurven für die Ventilstellungen:
- Ⓐ Geschlossen
 - Ⓔ Geöffnet: Freier Querschnitt 50 %

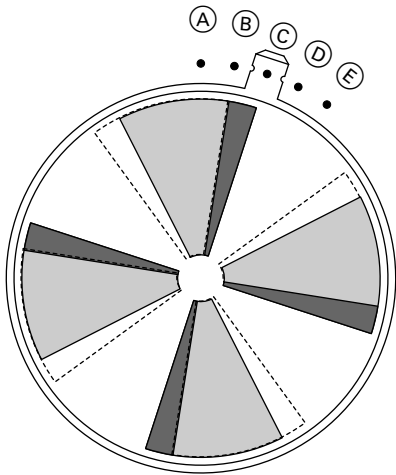
Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

DN 125



- (A)-(E) Druckverlustkurven für die Ventilstellungen:
- (A) Geschlossen
 - (E) Geöffnet: Freier Querschnitt 50 %

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)



1. Abhängig vom geplanten Druckverlust und Luftvolumenstrom für die Teilstrecke die erforderliche Ventilstellung aus dem Diagramm (für DN 100 oder DN 125) ermitteln.

Beispiel:

Für die Teilstrecke sind folgende Daten aus der Planung vorhanden:

- Küchen-Abluftventil: DN 100
- Druckverlust: 20 Pa
- Luftvolumenstrom: 40 m³/h

Ventilstellung: Ⓒ

2. Die ermittelte Ventilstellung am Küchen-Abluftventil Ⓐ-Ⓔ einstellen.
3. Wert in das Inbetriebnahme-Protokoll aufnehmen.

Leitungssystem (flach) Kunststoff: Luftvolumenströme voreinstellen

Beim Leitungssystem (flach) Kunststoff werden die Volumenströme mit Hilfe der Drosselscheiben an den Luftverteilerkästen eingestellt.



Montageanleitung

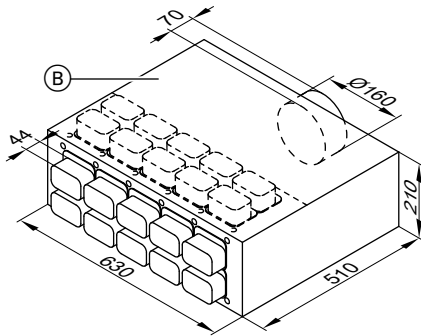
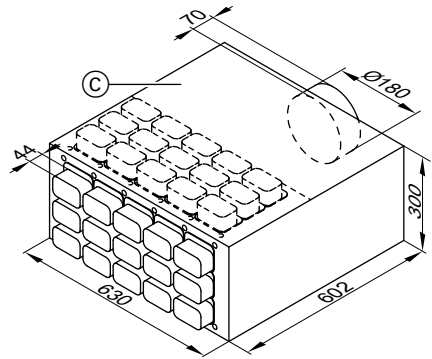
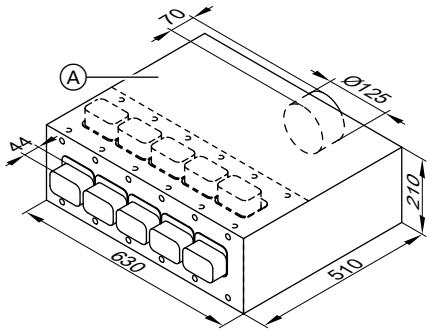
Hinweis

Alle Zuluft- und Abluftventile müssen **vollständig** geöffnet sein (max. Ringspalt/Ventilkegelstellung einstellen, siehe Druckverlustdiagramme).

Luftverteilerkästen

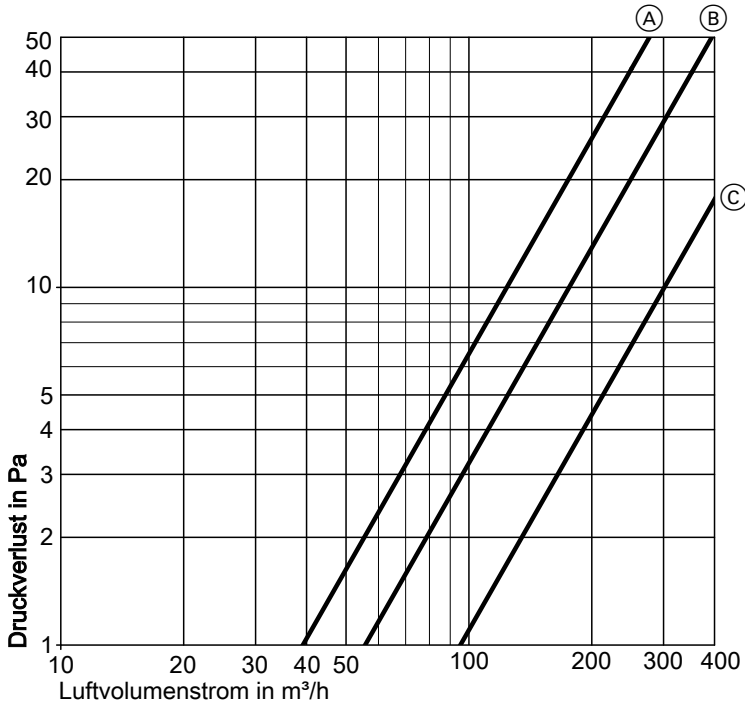
An den Luftverteilerkästen können die Anschluss-Stutzen für die Flachkanäle entweder vorn oder um 90° abgewinkelt angebaut werden.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)



- Ⓐ DN 125
- Ⓑ DN 160
- Ⓒ DN 180

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)



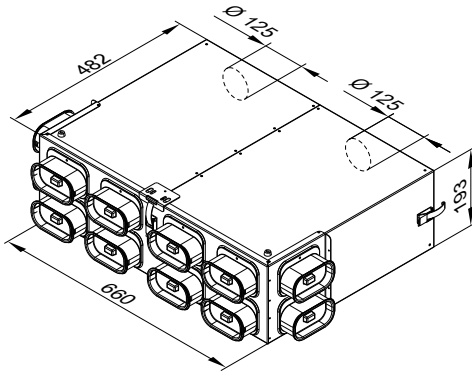
Druckverluste im Zuluftvolumenstrom bei vollständig belegten Flachkanalanschlüssen, ohne Drosselscheiben

- (A) DN 125
- (B) DN 160

- (C) DN 180

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Luftverteilerkasten mit Schalldämmfunktion



Zuluftventil Metall (DN 125) vollständig öffnen

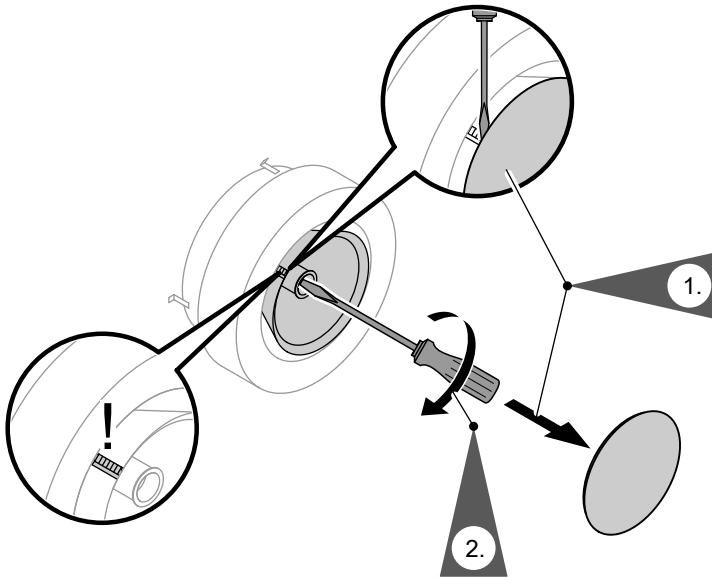
Öffnungsweite des Ringspalts auf **15 mm** einstellen (siehe Kapitel „Zuluftventil Metall für Deckeneinbau“).

Abluftventil Metall (DN 125) vollständig öffnen

Ventilkegelstellung **10** einstellen (siehe Kapitel „Abluftventil Metall für Wand- und Deckeneinbau“).

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Zuluftventil Kunststoff vollständig öffnen



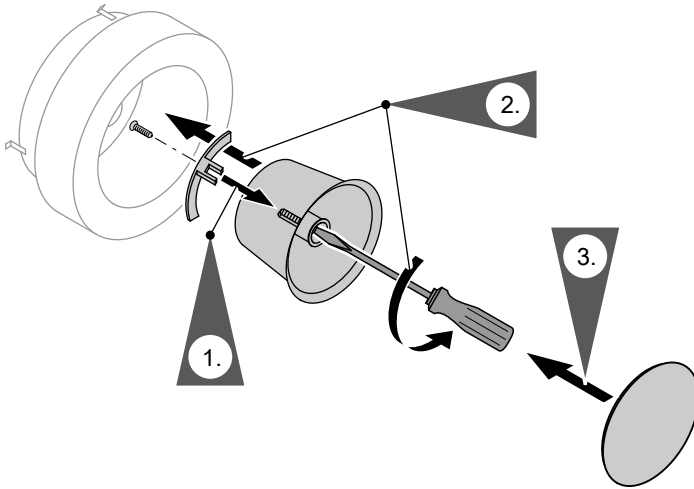
Zu Arbeitsschritt 2.:

Zuluftventil bis zum Ende der Skala öffnen.

Luftaustrittswinkel am Zuluftventil Kunststoff einstellen

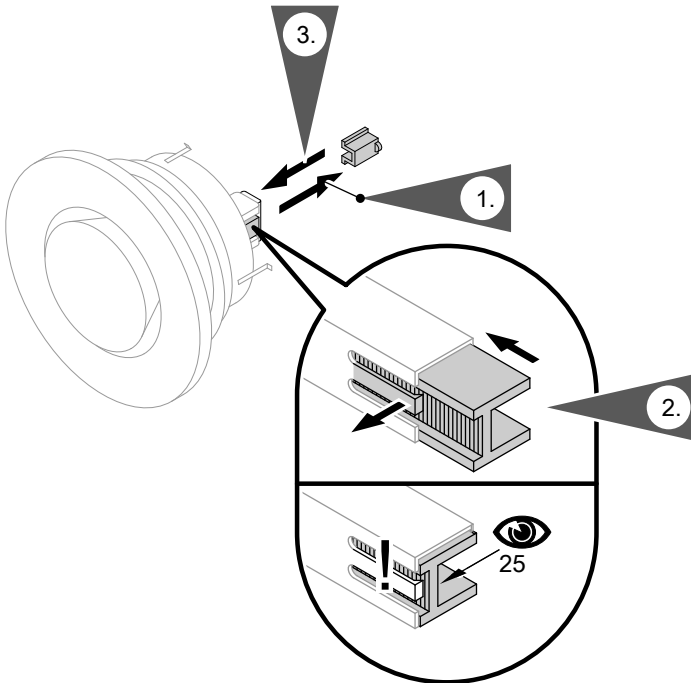
Mit dem Luftleitblech (Lieferumfang Zuluftventil) reduziert sich der Luftaustrittswinkel am Zuluftventil von 360° auf 180°, z. B. bei Deckeneinbau in der Nähe von Wänden.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)



Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

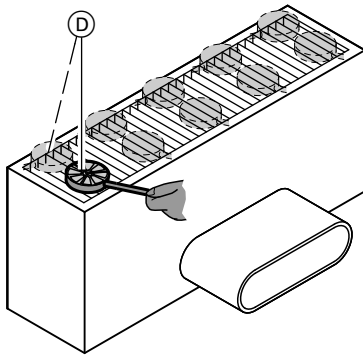
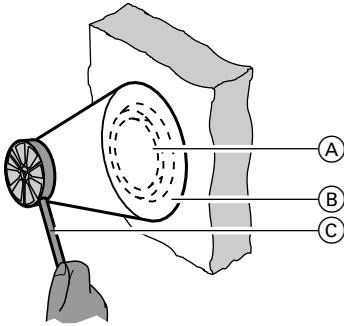
Abluftventil Kunststoff vollständig öffnen



Zu Arbeitsschritt 2.:
Abluftventil bis zum Ende der Skala öffnen.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Luftvolumenströme einregulieren



- (A) Zuluft-/Abluftventil
- (B) Messtrichter mit definiertem Querschnitt zur Ermittlung der Luftgeschwindigkeit
- (C) Flügelradanemometer
- (D) Messung am Fußbodenauslass ohne Messtrichter:
Falls vorhanden, kann die Messung auch mit geeignetem Messtrichter durchgeführt werden.

1. ■ Lüftungsstufe 2 (📌) einstellen.
■ Falls vorhanden, die Überwachung von Luftfeuchte und CO₂-Konzentration **ausschalten**.
„V1 modus“ und „V2 modus“ auf „0“ stellen.



Bedienungsanleitung
„Vitovent 300-C“

2. Mit einem Flügelradanemometer die Luftgeschwindigkeit (oder direkt den Luftvolumenstrom) an den Zuluft- und Abluftventilen messen (Anleitung des Messgeräteherstellers beachten).
Messwerte in das Inbetriebnahme-Protokoll aufnehmen.

Hinweis

Bei Zuluft- und Abluftventilen den Messtrichter (B) verwenden. Damit kann der gesamte Luftvolumenstrom am Ringspalt des Zuluft-/Abluftventils erfasst werden kann.

Falls bei größeren Zuluft- und Abluftöffnungen (z. B. Fußbodenauslass) kein Messtrichter eingesetzt werden kann, müssen mehrere Messungen über die Fläche durchgeführt und der Mittelwert gebildet werden.

3. Luftvolumenströme anhand der gemessenen Luftgeschwindigkeit aus den Diagrammen oder der Tabelle ab Seite 34 ablesen.
Ermittelte Werte in das Inbetriebnahme-Protokoll aufnehmen.



Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

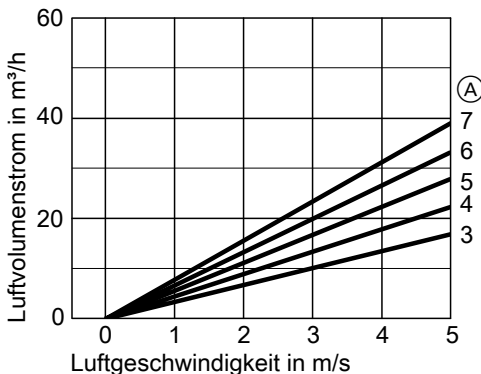
4. Abweichung zwischen berechneten (aus Planung) und gemessenen Luftvolumenströmen ermitteln.
5. Zuluft-/Abluftöffnungen abhängig von der Abweichung nachregulieren. Neue Öffnungsweiten/Ringspalt in das Inbetriebnahme-Protokoll aufnehmen.
6. Luftgeschwindigkeiten erneut messen und Nachregulierung prüfen. Neue Werte in das Inbetriebnahme-Protokoll aufnehmen.
7. Öffnungsweiten der Zuluft-/Abluftöffnungen nach der endgültigen Einstellung fixieren (ggf. kontern).
8. Falls zuvor ausgeschaltet, die Überwachung von Luftfeuchte und CO₂-Konzentration wieder einschalten. „V1 modus“ und „V2 modus“ auf „1“ stellen.

Hinweis

Die Einregulierung der Luftmengen mit einem Flügelradanemometer ergibt **keine** hohe Genauigkeit. Abweichungen um $\pm 10\%$ sind möglich. Wichtig ist die anteilmäßige Verteilung der Luftvolumenströme für die Zuluft- und Abluft-räume.

Kennlinien/Tabelle für Luftvolumenstrom

Zuluftventil Wandeinbau (DN 100)



(A) Anzahl der Öffnungen

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Fußbodenauslass

Öffnungsweite in mm			Gemessene Luftgeschwindigkeit in m/s
10	15	20	
Luftvolumenstrom in m ³ /h			
1,26	1,89	2,52	0,1
2,62	3,78	5,04	0,2
3,78	5,87	7,56	0,3
5,04	7,56	10,08	0,4
6,30	9,45	12,60	0,5
7,56	11,34	15,12	0,6
8,82	13,23	17,64	0,7
10,08	15,12	20,16	0,8
11,34	17,01	22,88	0,9
12,80	18,90	25,20	1,0
13,86	20,79	27,72	1,1
15,12	22,88	30,24	1,2
16,38	24,57	32,76	1,3
17,64	26,46	36,28	1,4
18,90	28,36	37,80	1,5

Luftvolumenströme Zuluft-/Abluftseite abgleichen

Hinweis

Ableich nur erforderlich, falls sich die Summen der gemessenen Luftvolumenströme **aller** Zuluftöffnungen von der **aller** Abluftöffnungen um mehr als 10 % unterscheiden.

Messung der Luftvolumenströme: Siehe Seite 33).

1. Parameter „**Druckun.-st.**“ gemäß der gemessenen Differenz einstellen (Vorzeichen beachten).

Summe gemessener Luftvolumenströme

- Zuluftseite > Abluftseite:
Wert zwischen -100 und -1 m³/h einstellen.
- Zuluftseite < Abluftseite:
Wert zwischen 1 und 100 m³/h einstellen.



Bedienungsanleitung
„Vitovent 300-C“



Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

2. Luftvolumenströme erneut messen (siehe Seite 33). Summe von Zuluft- und Abluftseite miteinander vergleichen. Luftvolumenströme ggf. nochmals abgleichen.

Erforderliche Einstellung

- „**Druckun.-st.**“ auf „**-22**“ einstellen.



Bedienungsanleitung
„Vitovent 300-C“

Beispiel:

Gemessene Luftvolumenströme

Zuluftseite: 136 m³/h

Abluftseite: 114 m³/h

Differenz: 22 m³/h (± 12,5 %)

Lüftungsgerät außer Betrieb nehmen

Bei Arbeiten am geöffneten Gerät:



Gefahr

Das Berühren spannungsführender Bauteile kann zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen.

Vor Arbeiten am Gerät **Netzanschluss-Stecker ziehen und gegen Wiedereinstecken sichern.**

Filter reinigen und austauschen



Achtung

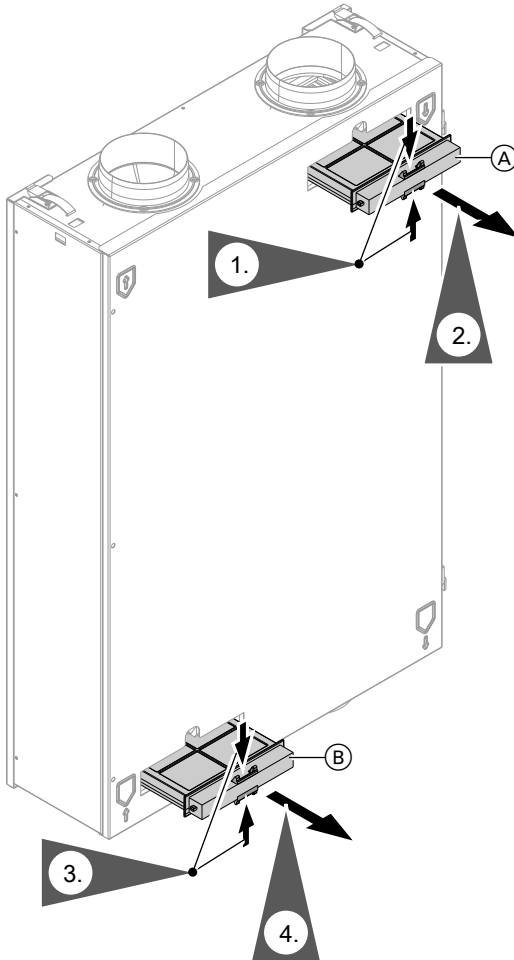
Staubablagerungen im Gerät können zu Geräteschäden führen.

Gerät nicht ohne Außenluft- und Abluftfilter betreiben.

- **Beide** Filter mindestens **einmal** jährlich austauschen.
- Verschmutzte Filter mit dem Hausmüll entsorgen.
- Falls im Display der Fernbedienung „**Filter**“ angezeigt wird, den Außenluft- und den Abluftfilter mit einem Staubsauger reinigen.
- Falls die Filter schon mehrmals gereinigt wurden, **beide** Filter austauschen.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Filterboxen aus dem Gerät herausziehen

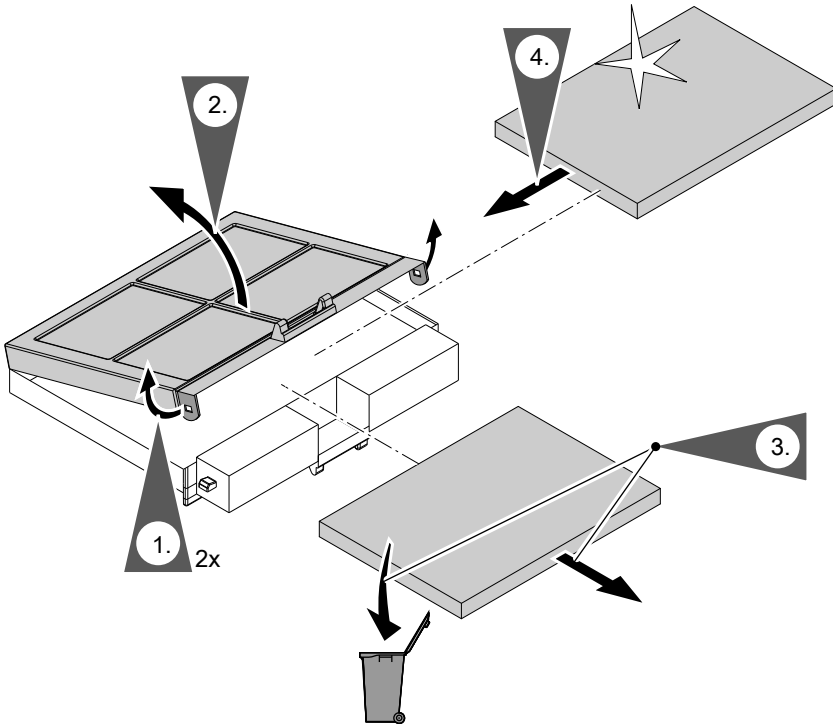


(A) Box für Abluftfilter

(B) Box für Außenluftfilter

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Filter austauschen

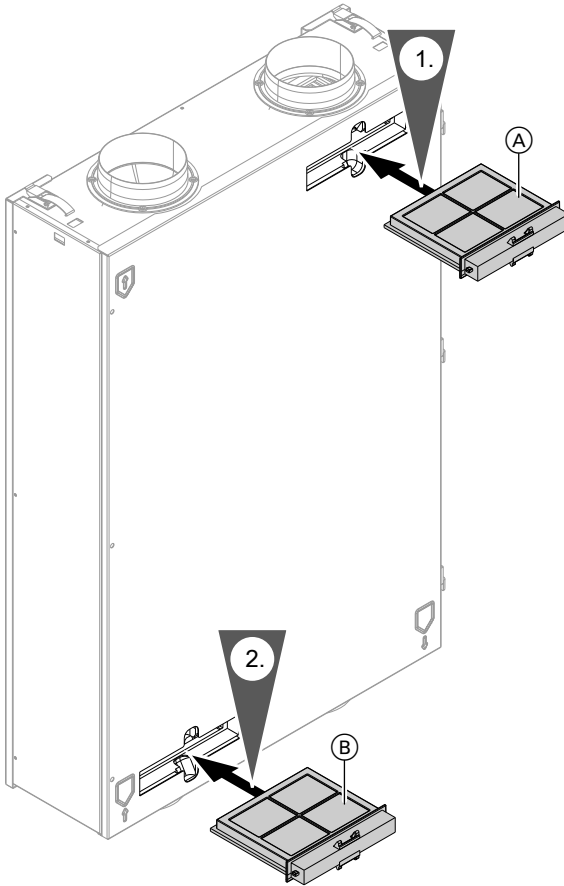


Hinweis zu Arbeitsschritt 3.

Bei Außenluftfilter F7: Vor dem Herausnehmen die Lage des Filters in der Filterbox merken. Ggf. mit Stift Markierung an der Filterbox anbringen.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)


Filterboxen in das Gerät einschieben



Ⓐ Ablufffilter

Ⓑ Außenluftfilter

Wartungsanzeige Filter zurücksetzen

 Bedienungsanleitung
„Vitovent 300-C“

 Hauptmenü in der Fernbedienung

1. „**Servicemenü**“

2. „**Filter zurück**“

3. „**Bestätigen**“

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Gerät öffnen

Vor dem Öffnen des Geräts Filterboxen herausziehen (siehe Seite 37).

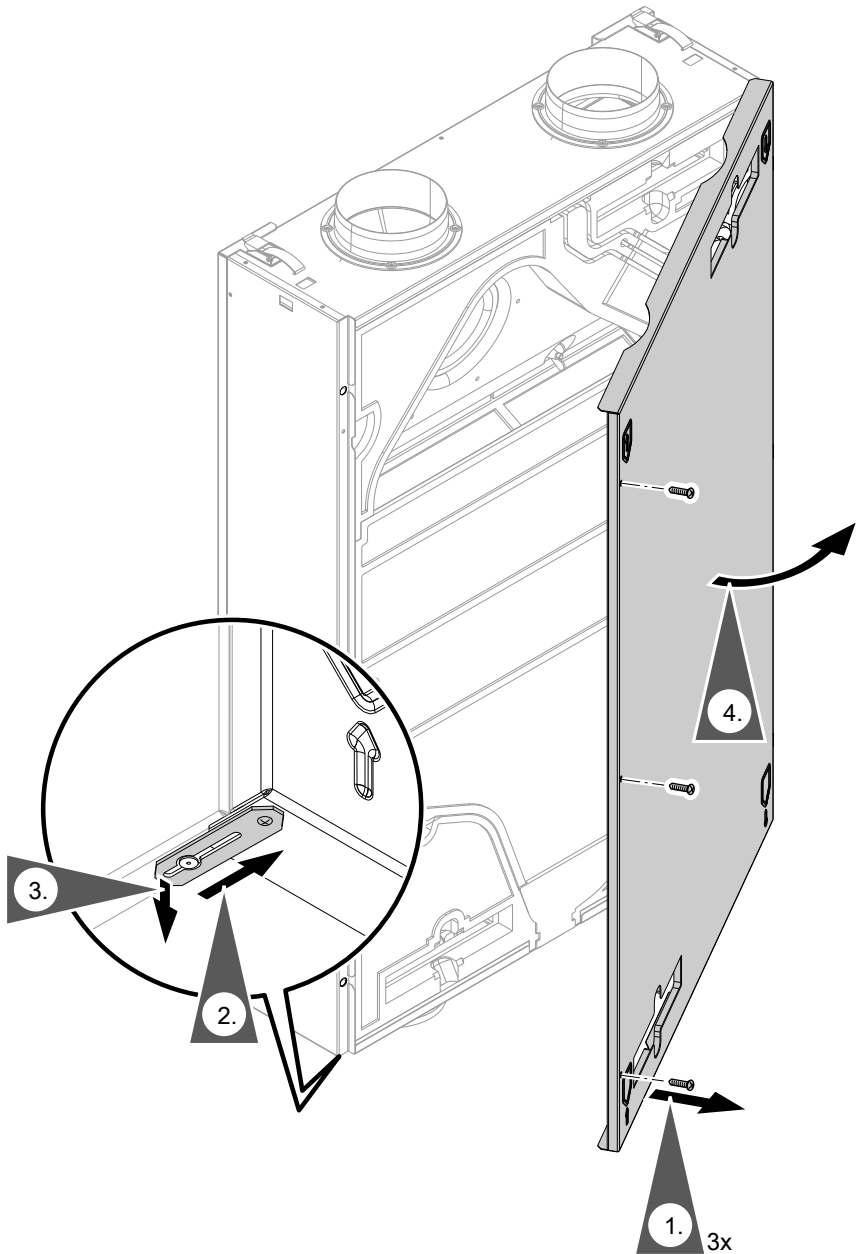


Gefahr

Das Berühren spannungsführender Bauteile kann zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen.

Vor dem Öffnen des Geräts **Netzanschluss-Stecker ziehen und gegen Wiedereinstecken sichern.**

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)



Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

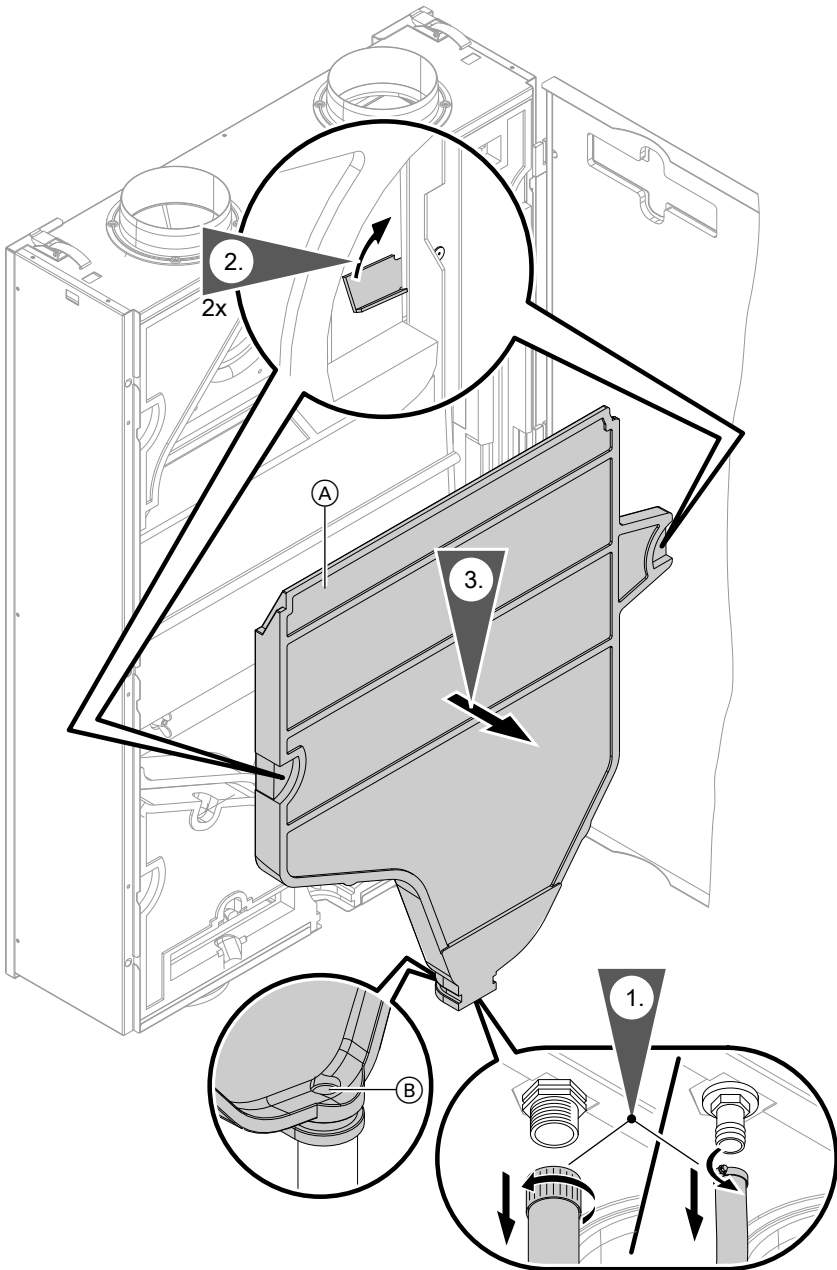
Kondenswasserwanne reinigen



Achtung

Auslaufendes Kondenswasser kann zu Geräteschäden führen. Kondenswasserwanne beim Herausnehmen nicht kippen.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)



Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

- Kondenswasserwanne (A) innen mit feuchtem Tuch auswischen. Ggf. mit Staubsauger reinigen.
- **Keine** Reinigungsmittel verwenden!
- Freien Ablauf des Kondenswassers am Kondenswasserablauf (B) prüfen. Ggf. Verschmutzung entfernen.

Gegenstrom-Wärmetauscher reinigen

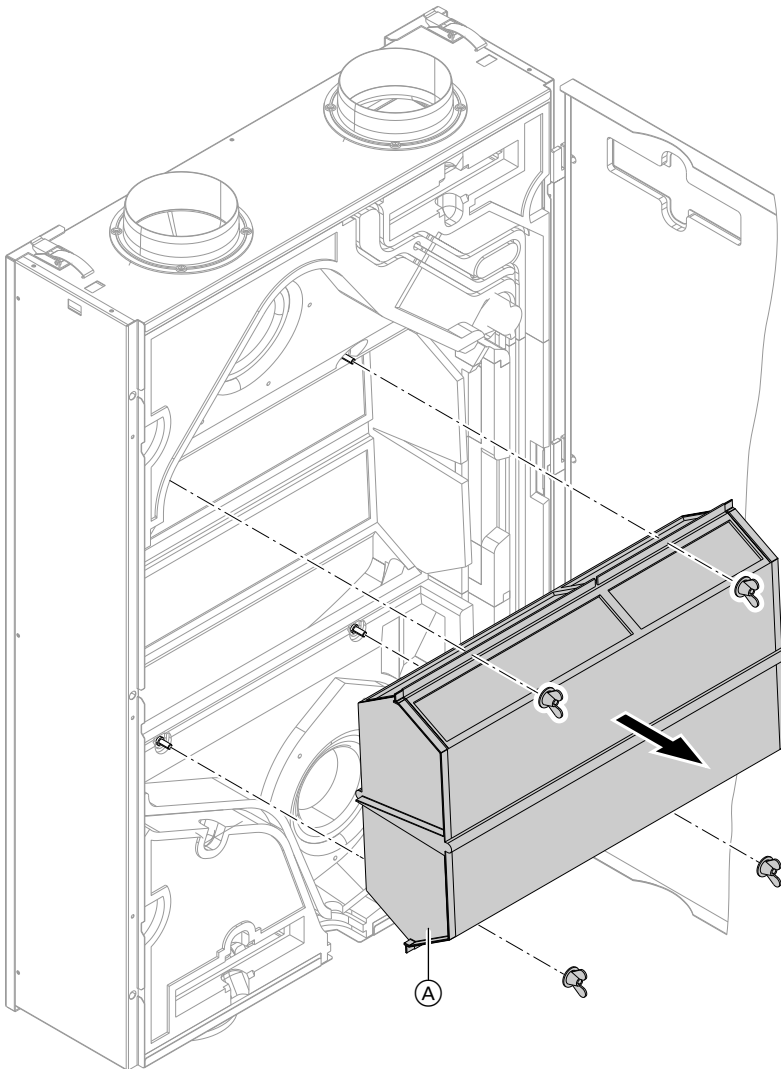


Achtung

Mechanische Beanspruchung kann die Lamellen des Gegenstrom-Wärmetauschers beschädigen.

Gegenstrom-Wärmetauscher nur am Gehäuse anfassen.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)



Ⓐ Gegenstrom-Wärmetauscher

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Hinweis

Beim Einbau die Markierungen zur korrekten Einbaulage beachten (siehe Seite 48).

Reinigungshinweise



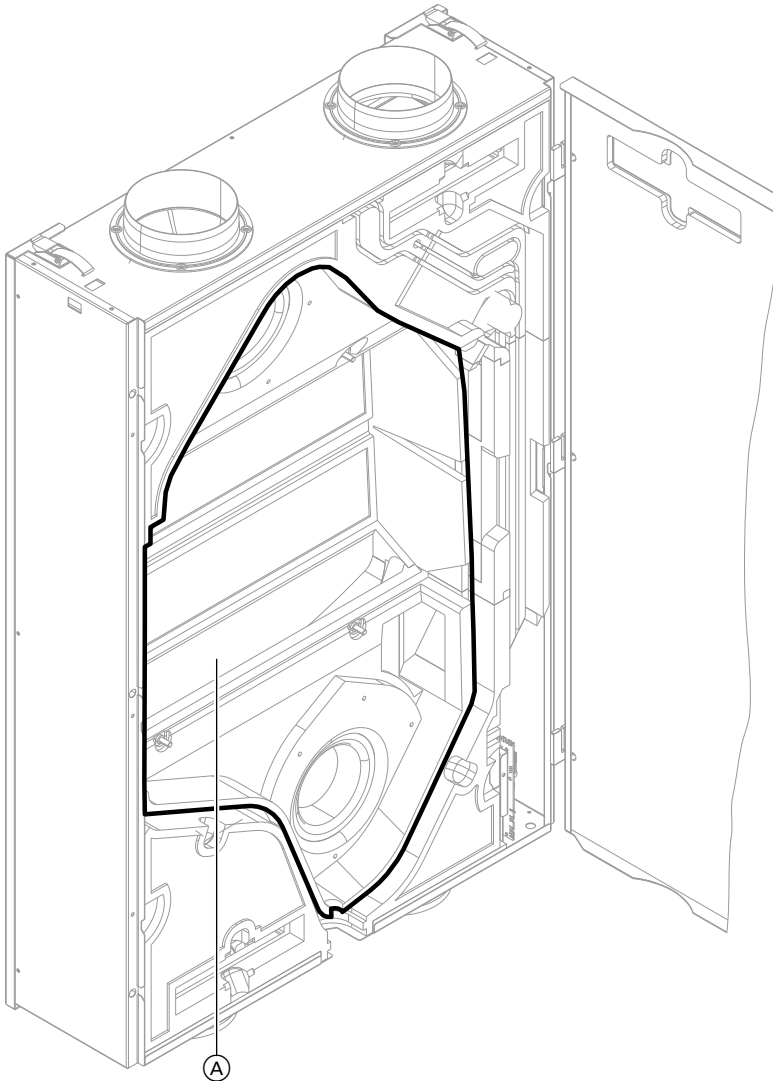
Gefahr

Ablagerungen von Chemikalien am Gegenstrom-Wärmetauscher können zu Gesundheits- und Geräteschäden führen.

- Gegenstrom-Wärmetauscher nur mit klarem Wasser reinigen, max. Temperatur 50 °C.
- Gegenstrom-Wärmetauscher mit Handbrause abspülen. Nicht mechanisch reinigen. Vor dem Einbau in das Lüftungsgerät abtropfen lassen.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Innenraum reinigen

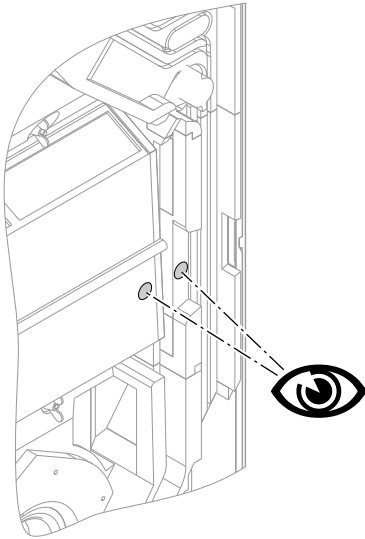


Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Innenraum (A) mit Staubsauger reinigen. Ggf. mit feuchtem Tuch auswischen.

Keine Reinigungsmittel verwenden!

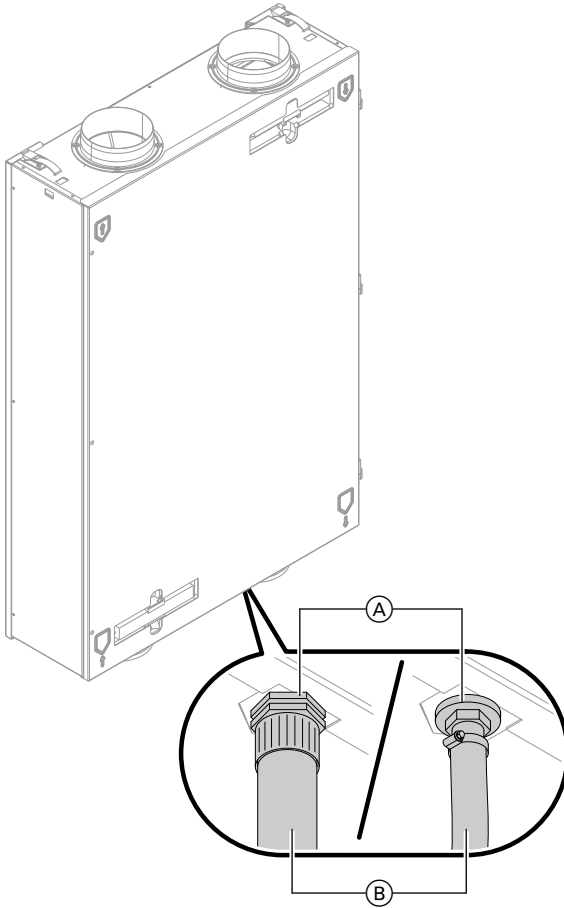
Gerät schließen



1. Gegenstrom-Wärmetauscher einbauen: Siehe Seite 45. Hierbei die Markierungen zur korrekten Einbaulage beachten.
2. Kondenswasserwanne einbauen: Arbeitsschritte auf Seite 43 in umgekehrter Reihenfolge
3. Gerät schließen: Arbeitsschritte auf Seite 41 in umgekehrter Reihenfolge
4. Filterboxen in das Gerät einschieben: Siehe Seite 39.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Kondenswasserablauf prüfen



Ⓐ Kondenswasser-Ablaufstutzen

Ⓑ Kondenswasserleitung

Festen Sitz und Dichtheit der Kondenswasserleitung Ⓑ am Kondenswasser-Ablaufstutzen Ⓐ prüfen.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Leitungssystem (flach) Kunststoff reinigen

Die Flachkanäle des Leitungssystems Kunststoff mit speziellem Werkzeug reinigen, z. B. Reinigungs-Set Fa. Lamers (siehe www.lamersequipment.nl).

Geräteeinstellungen an der Fernbedienung anpassen

1. Geräteeinstellungen an der Fernbedienung anpassen.
2. Einstellwerte in das Protokoll der Geräteeinstellungen eintragen (siehe Seite 66).



Bedeutung der Einstellungen und Vorgehensweise

Bedienungsanleitung
„Vitovent 300-C“



Achtung

Falsche Geräteeinstellungen können zu unerwünschten Betriebszuständen des Wohnungslüftungs-Systems führen.

Folgende Geräteeinstellungen **nicht** verstellen:

- „Luftdurchs. 0“
- „ZH+WRG“
- „Temp Nachheizreg“
- „V1 Vmax“
- „CN1 verbunden“
- „CN1 Zuluftbe.“
- „CN1 Abluft modus“
- „V2 Vmax“
- „CN2 verbunden“
- „CN2 Zuluft modus“
- „CN2 Abluft modus“
- „RHT Fühler“
- „RHT Feinheit“

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Einweisung des Anlagenbetreibers

Der Ersteller der Anlage hat den Betreiber der Anlage in die Bedienung einzuweisen.

Diagnose an der Fernbedienung



Störungsmeldungen abfragen

Bedienungsanleitung

„Vitovent 300-C“

Störungsmeldungen

Verhalten des Wohnungslüftungs-Systems	Maßnahme
<p>„E103“: Motor der Bypassklappe defekt Bypassklappe wird nicht geöffnet oder geschlossen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Elektrische Anschlüsse am Motor der Bypassklappe prüfen. Ggf. Motor austauschen.
<p>„E104“: Abluftventilator defekt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beide Ventilatoren werden ausgeschaltet. ■ Das Vorheizregister wird ausgeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Elektrische Anschlüsse am Abluftventilator prüfen. Ggf. Abluftventilator austauschen.
<p>„E105“: Zuluftventilator defekt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beide Ventilatoren werden ausgeschaltet. ■ Das Vorheizregister wird ausgeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Elektrische Anschlüsse am Zuluftventilator prüfen. Ggf. Zuluftventilator austauschen.
<p>„E106“: Kurzschluss/Unterbrechung Außenlufttemperatursensor</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beide Ventilatoren werden ausgeschaltet. ■ Das Vorheizregister wird ausgeschaltet. ■ Bypassklappe wird geschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Widerstandswert (NTC 10 kΩ, siehe Seite 61) am Anschluss X7.1/ X7.2 auf der Reglerleiterplatte prüfen. Ggf. Sensor austauschen.
<p>„E107“: Kurzschluss/Unterbrechung Ablufttemperatursensor Bypassklappe wird geschlossen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Widerstandswert (NTC 10 kΩ, siehe Seite 61) am Anschluss X17.1/X17.2 auf der Reglerleiterplatte prüfen. Ggf. Sensor austauschen.
<p>„E108“: Kurzschluss/Unterbrechung externer Temperatursensor (Erdwärmetauscher)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Externes elektrisches Vorheizregister wird nicht eingeschaltet. oder ■ 3-Wege-Umschaltklappe für Erdwärmetauscher (bauseits) wird nicht geschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Widerstandswert (NTC 10 kΩ, siehe Seite 61) am Anschluss X15.7/X15.8 auf der Reglerleiterplatte prüfen. Ggf. Sensor austauschen.

Diagnose an der Fernbedienung (Fortsetzung)

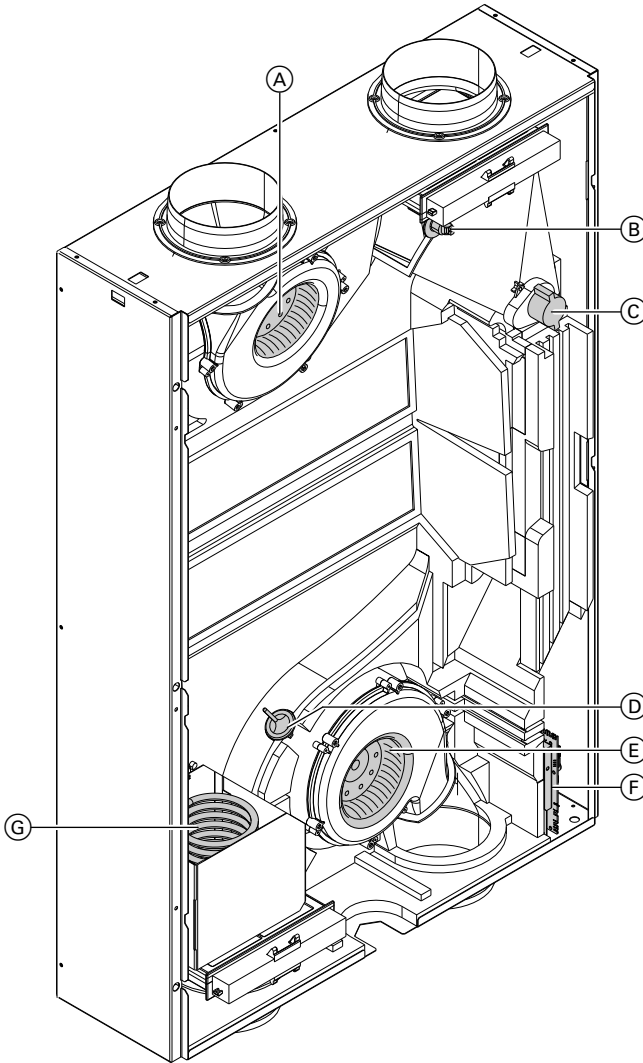
Verhalten des Wohnungslüftungs-Systems	Maßnahme
<p>„E999“: Codierschalter auf Reglerleiterplatte verstellt oder falsche Reglerleiterplatte eingebaut</p> <p>Lüftungsgerät geht nicht in Betrieb.</p>	<p>■ Einstellung der Codierschalter prüfen, ggf. Reglerleiterplatte austauschen (siehe Seite 56).</p>

Störungen ohne Störungsanzeige

Verhalten des Wohnungslüftungs-Systems	Maßnahme
<p>Integriertes elektrisches Vorheizregister defekt oder Thermosicherung hat ausgelöst.</p> <p>Anlage mit externem elektrischen Vorheizregister:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei niedrigen Außentemperaturen schaltet sich das externe elektrische Vorheizregister oft ein. ■ Bei Außentemperaturen unter -10 °C oft verminderter Zuluftvolumenstrom ■ Lüftungsgerät schaltet sich bei Außentemperaturen unter -10 °C oft aus. 	<p>Elektrische Anschlüsse des integrierten elektrischen Vorheizregisters prüfen (siehe Seite 59). Ggf. Vorheizregister austauschen.</p>
<p>Anlage ohne externes elektrisches Vorheizregister:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei niedrigen Außentemperaturen oft verminderter Zuluftvolumenstrom ■ Lüftungsgerät schaltet sich bei niedrigen Außentemperaturen oft aus. 	

Instandsetzung

Übersicht interne Komponenten



- (A) Zuluventilator
- (B) Ablufttemperatursensor
(NTC 10 k Ω)

- (C) Motor Bypassklappe mit Steckverbindung

Instandsetzung (Fortsetzung)

- Ⓓ Außenlufttemperatursensor (NTC 10 k Ω)
 - Ⓔ Abluftventilator
- Ⓕ Reglerleiterplatte
 - Ⓖ Integriertes elektrisches Vorheizregister

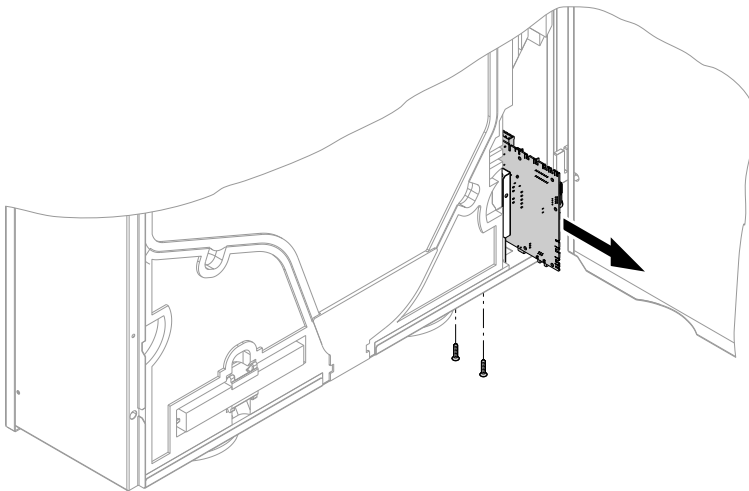
Reglerleiterplatte ausbauen



Gefahr

Das Berühren spannungsführender Bauteile kann zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen.

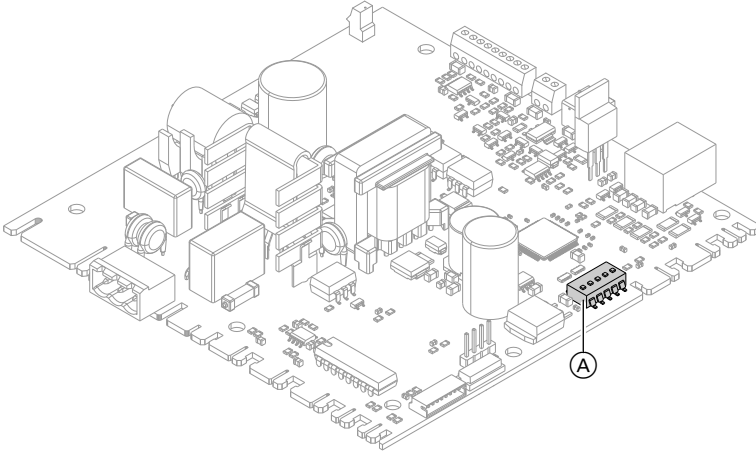
Vor dem Öffnen des Geräts **Netzanschluss-Stecker ziehen und gegen Wiedereinstecken sichern.**



Instandsetzung (Fortsetzung)

Codierschalter prüfen

Reglerleiterplatte

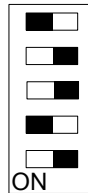


Ⓐ Codierschalter

Erforderliche Einstellung der Codierschalter

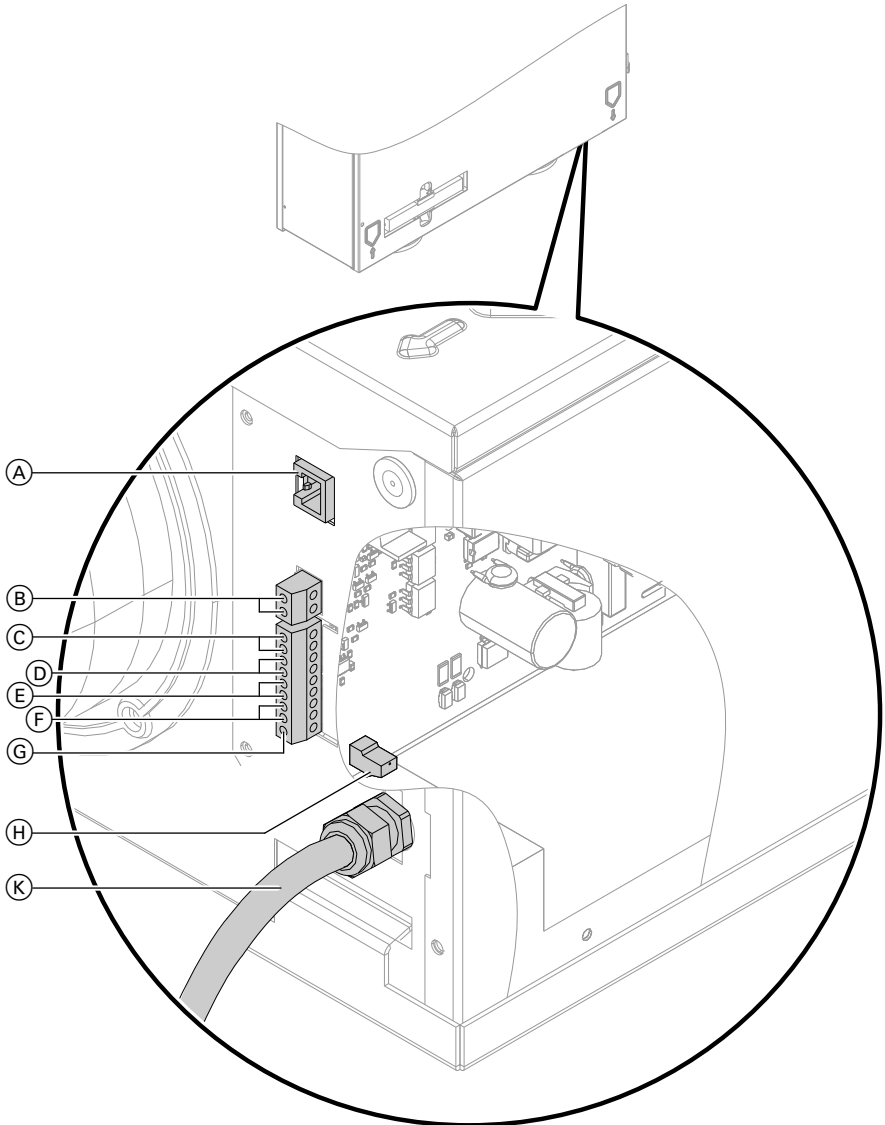
Hinweis

Falls die Codierschalter nicht korrekt eingestellt sind, geht das Lüftungsgerät nicht in Betrieb.



Instandsetzung (Fortsetzung)

Übersicht der elektrischen Anschlüsse



- (A) Funk-Empfänger für Funk-Bedien-schalter RJ 45



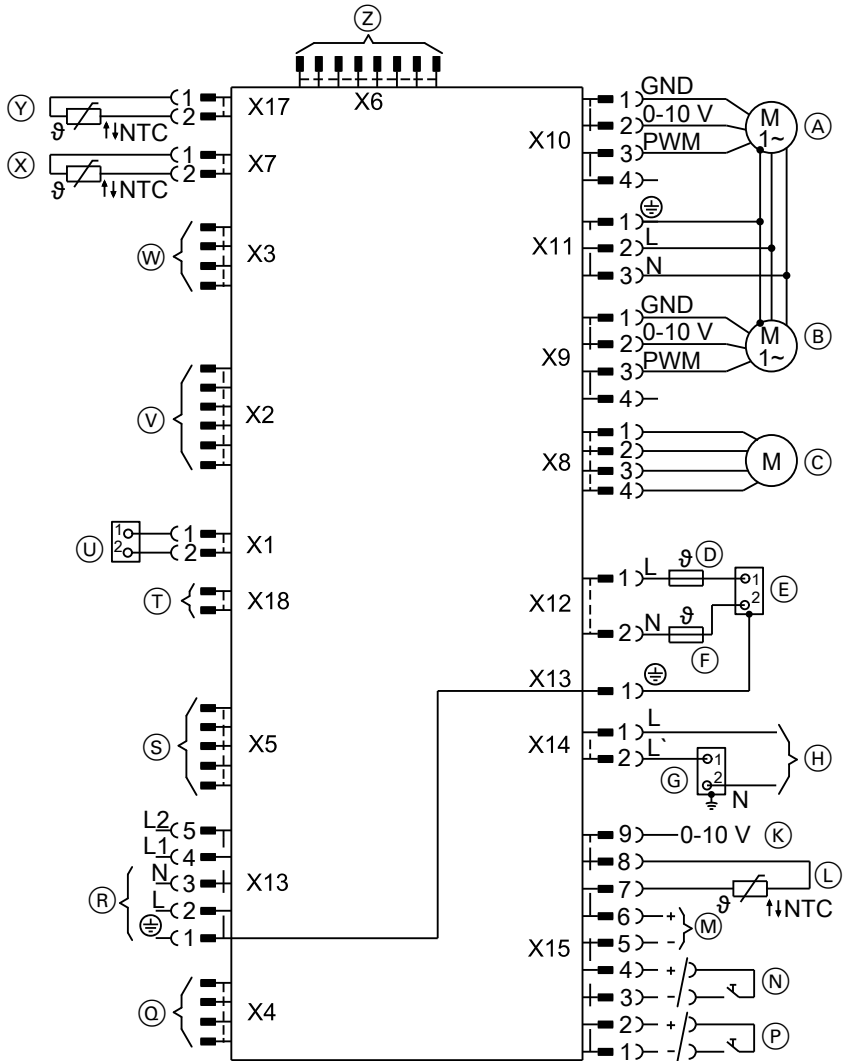
Instandsetzung (Fortsetzung)

- Ⓑ Fernbedienung (2-poliger Stecker, Adern vertauschbar, X1.1/X1.2)
- Ⓒ Eingang, umschaltbar (X15.1/X15.2)
 - Eingang 0 bis 10 V– für CO₂-Sensor: „**V1 modus**“ auf „**1**“ stellen. Für „**V1 Vmin**“ 3,5 V einstellen. Siehe Bedienungsanleitung.
 - Potenzialfreier Schließer, z. B. zum Ausschalten des Lüftungsgeräts (Auslieferungszustand)
- Ⓓ Eingang, umschaltbar (X15.3/X15.4)
 - Eingang 0 bis 10 V– für Feuchte-sensor (Auslieferungszustand): Für „**V2 Vmin**“ 7 V einstellen. Siehe Bedienungsanleitung.
 - Potenzialfreier Schließer, z. B. zum Ausschalten des Lüftungsgeräts: „**V2 modus**“ auf „**0**“ stellen. Siehe Bedienungsanleitung.
- Ⓔ Ausgang 0 bis 24 V–, max. 4,5 VA (X15.5/X15.6)
- Ⓕ Externer Temperatursensor (NTC 10 kΩ, X15.7/X15.8), z. B. in Verbindung mit Erdwärmetauscher
- Ⓖ Ausgang 0 bis 10 V– (X15.9)
- Ⓗ Externes elektrisches Vorheizregister, Einbau in Außenluftleitung
oder
3-Wege-Umschaltklappe Erdwärmetauscher (bauseits)
 - Eingang Phase L: Netzanschluss 230 V/50 Hz (X14.1)
 - Ausgang Phase L': Versorgungsspannung 230 V~ (X14.2)Adern vertauschbar
- Ⓚ Netzanschlussleitung mit Schuko-Stecker (1/N/PE 230 V/50 Hz, werkseitig angeschlossen)

Instandsetzung (Fortsetzung)

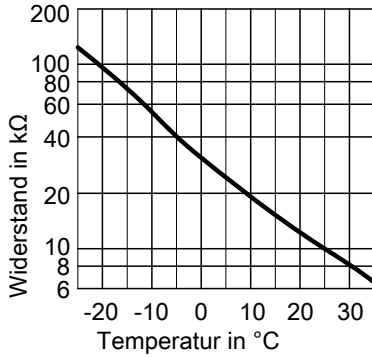
Anschluss- und Verdrahtungsschema

Reglerleiterplatte



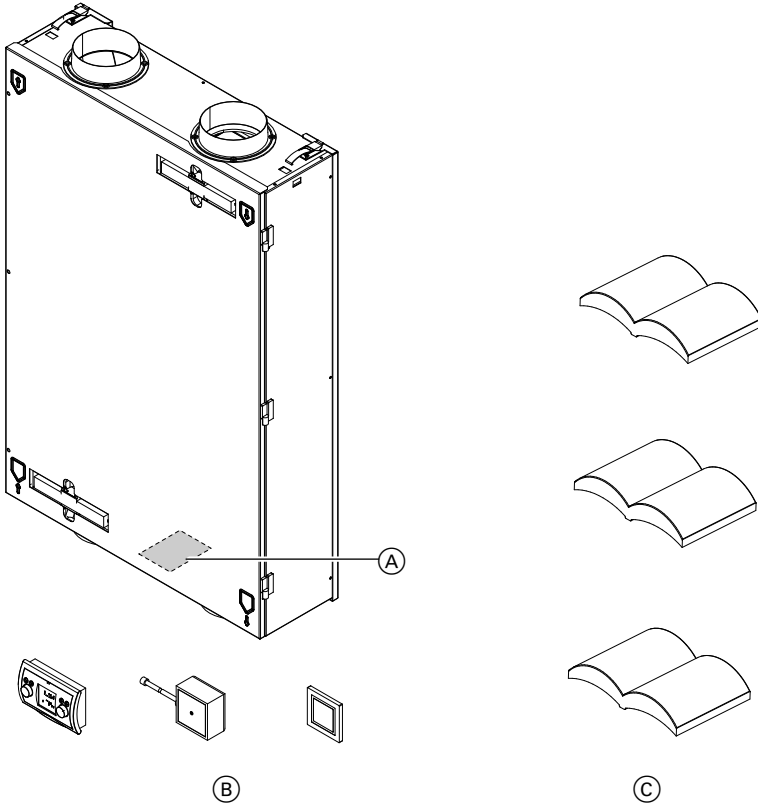
Instandsetzung (Fortsetzung)

- (A) Zuluftventilator
- (B) Abluftventilator
- (C) Motor Bypassklappe
- (D) Thermosicherung für integriertes elektrisches Vorheizregister
- (E) Integriertes elektrisches Vorheizregister
- (F) Thermosicherung für integriertes elektrisches Vorheizregister
- (G)
 - Externes elektrisches Vorheizregister (Zubehör), Einbau in Außenluftleitung
 - oder**
 - 3-Wege-Umschaltklappe Erdwärmetauscher (bauseits)
- (H) Netzanschluss 1/N/PE 230 V/50 Hz
- (K) Ausgang 0 bis 10 V–
- (L) Externer Temperatursensor (NTC 10 k Ω), z. B. in Verbindung mit Erdwärmetauscher
- (M) Ausgang 0 bis 24 V–, max. 4,5 VA
- (N) Eingang, umschaltbar
 - Eingang 0 bis 10 V– für Feuchtesensor (Auslieferungszustand): Für „**V2 Vmin**“ 7 V einstellen. Siehe Bedienungsanleitung.
 - Potenzialfreier Schließer, z. B. zum Ausschalten des Lüftungsgeräts: „**V2 modus**“ auf „**0**“ stellen. Siehe Bedienungsanleitung.
- (P) Eingang, umschaltbar
 - Eingang 0 bis 10 V– für CO₂-Sensor: „**V1 modus**“ auf „**1**“ stellen. Für „**V1 Vmin**“ 3,5 V einstellen. Siehe Bedienungsanleitung.
 - Potenzialfreier Schließer, z. B. zum Ausschalten des Lüftungsgeräts (Auslieferungszustand)
- (Q) Nichts anschließen.
- (R) Interner Netzanschluss 1/N/PE 230 V/50 Hz
- (S) Nichts anschließen.
- (T) Nichts anschließen.
- (U) Fernbedienung
- (V) Nichts anschließen.
- (W) Nichts anschließen.
- (X) Außenlufttemperatursensor (NTC 10 k Ω)
- (Y) Ablufttemperatursensor (NTC 10 k Ω)
- (Z) Werkseitig intern angeschlossen

Instandsetzung (Fortsetzung)**Widerstandskennlinie der Temperatursensoren****Temperatursensoren NTC 10 k Ω** 

Einzelteillisten

Übersicht Vitovent 300-C



(A) Typenschild (an der Geräteunterseite)

(B) Baugruppe Vitovent 300-C
(C) Baugruppe Sonstiges

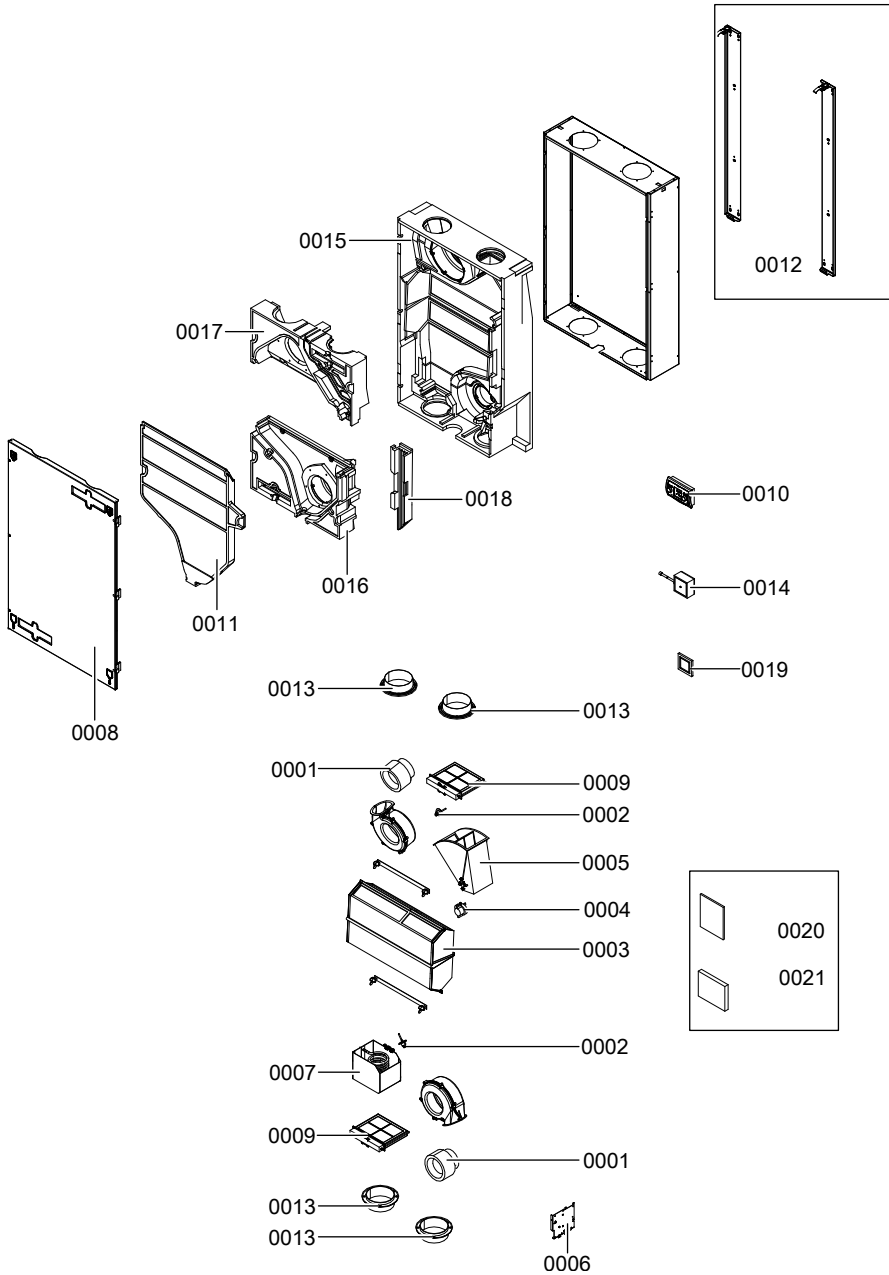
Vitovent 300-C

Pos.	Einzelteil	Best.-Nr.
0001	Ventilator	7841703
0002	Temperatursensor NTC 10 kΩ	7841026

Vitovent 300-C (Fortsetzung)

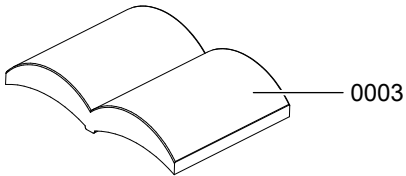
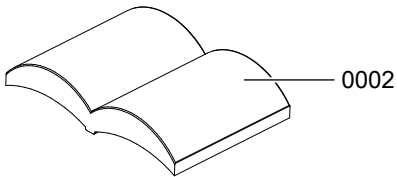
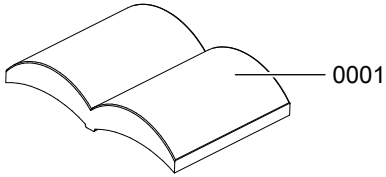
Pos.	Einzelteil	Best.-Nr.
0003	Gegenstrom-Wärmetauscher	7841704
0004	Motor Bypassklappe	7841029
0005	Bypassklappe	7841705
0006	Reglerleiterplatte	7841031
0007	Integriertes elektrisches Vorheizregister mit 2 Thermosicherungen	7841707
0008	Klappe für Filter	7841708
0009	Filterbox	7841709
0010	Fernbedienung	7841035
0011	Kondenswasserwanne	7841710
0012	Wand- und Deckenhalterung	7841711
0013	Anschluss-Stutzen	7841712
0014	Empfänger für Funk-Bedienschalter (Zubehör)	7841713
0015	Luftführung hinten	7841714
0016	Luftführung unten	7841715
0017	Luftführung oben	7841716
0018	Luftkanal	7841717
0019	Funk-Bedienschalter (Zubehör)	7542002
0020	Filtersatz F7/G4	7542005
0021	Filtersatz G4/G4	7542006
0022	Anschluss-Stecker 2-polig	7841718
0023	Anschluss-Stecker 9-polig	7841719

Vitovent 300-C (Fortsetzung)



Sonstiges

Pos.	Einzelteil	Best.-Nr.
0001	Montageanleitung	5583929
0002	Bedienungsanleitung	5583930
0003	Serviceanleitung	5583931



Protokoll der Geräteeinstellungen

Parameter	Auslieferungszustand	Einstellbereich	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service
Luftvolumenströme				
„Luftdurchs. 0“	30 m ³ /h	Nicht verstellen!		
„Luftdurchs. 1“	75 m ³ /h	0 bis 150 m ³ /h		
„Luftdurchs. 2“	100 m ³ /h	0 bis 150 m ³ /h		
„Luftdurchs. 3“	125 m ³ /h	0 bis 150 m ³ /h		
Bypassklappe				
„Bypass-temp.“	22 °C	12 bis 35 °C		
„Bypass-hyst.“	2 K	0 bis 5 K		
„Bypassmodus“	„Auto“	„Auto“, „geöffnet“, „geschlossen“		
Druckungleichgewicht				
„Druckun.-bet.“	„EIN“	„EIN“, „AUS“		
„Druckun.-st.“	0	-100 bis 100 m ³ /h		
Externes elektrisches Vorheizregister (Zubehör)				
„Ext. Heizregister“	„Kein Zus. Heiz“	„Kein Zus. Heiz“, „Zus Vorheizreg“, „Nachheizreg.“		
CO ₂ -/Feuchtesensor (Zubehör)				
„V1 modus“	„0“	„0“, „1“, „3“ oder „4“ nicht einstellen!		
„V1 Vmin“	0 V	0 bis 10 V		
„V2 modus“	„1“	„0“, „1“, „3“ oder „4“ nicht einstellen!		
„V2 Vmin“	0 V	0 bis 10 V		
Erdwärmetauscher (3-Wege-Umschaltklappe, bauseits)				
„EWT ein/aus“	„AUS“	„EIN“, „AUS“		
„EWT Temp. Min“	5 °C	0 bis 10 °C		
„EWT Temp. Max.“	25 °C	0 bis 40 °C		

Hinweis

Alle übrigen Parameter nicht verstellen!

Inbetriebnahme-Protokoll

Wohnungs Lüftungs-System mit Vitovent

Anlage:	Heizungsfachbetrieb:	Bearbeiter:	Datum:
---------	----------------------	-------------	--------

Luftvolumenströme für 0,5 fachen Luftwechsel

Geräteeinstellung	Gesamtvolumenstrom	Elektrische Leistungsaufnahme
$\dot{V} = \dots\dots\dots \text{m}^3/\text{h}$	Zuluft $\dots\dots\dots \text{m}^3/\text{h}$ Abluft $\dots\dots\dots \text{m}^3/\text{h}$	$\dots\dots\dots \text{W}$

Zuluft- und Abluftöffnungen

Zuluft	geplanter Volumenstrom [m³/h]	Zuluft-/Abluftventil	voreingestellte Öffnungsweite	erste Messung (Mittelwert)		nachregulierte Öffnungsweite		zweite Messung (Mittelwert)	
				Luftgeschwindigkeit [m/s]	Luftvolumenstrom [m³/h]	Luftgeschwindigkeit [m/s]	Luftvolumenstrom [m³/h]	Luftgeschwindigkeit [m/s]	Luftvolumenstrom [m³/h]
Wohnen									
Wohnen									
Essen									
Schlafen									
Arbeitszimmer									
Kinderzimmer 1									
Kinderzimmer 2									
Summe Zuluft									

Abluft

Küche									
Bad									
Gäste-WC									
Hauswirtschaftsraum									
Summe Abluft									

Beispiel für Inbetriebnahme-Protokoll

Wohnungslüftungs-System mit Vitovent

Anlage:	Heizungsfachbetrieb:	Bearbeiter:	Datum:
---------	----------------------	-------------	--------

Luftvolumenströme für 0,5 fachen Luftwechsel

Geräteeinstellung	Gesamtvolumenstrom	Elektrische Leistungsaufnahme
$\dot{V} = \dots\dots\dots 100 \dots\dots\dots \text{m}^3/\text{h}$	Zuluft $\dot{V} = \dots\dots\dots 99 \dots\dots\dots \text{m}^3/\text{h}$ Abluft $\dot{V} = \dots\dots\dots 102 \dots\dots\dots \text{m}^3/\text{h}$	$\dots\dots\dots 34 \dots\dots\dots \text{W}$

Zuluft- und Ablüftöffnungen

Zuluft	geplanter Volumenstrom [m³/h]	Zuluft-/Abluftventil	voreingestellte Öffnungsweite	erste Messung (Mittelwert)	nachregulierte Öffnungsweite	zweite Messung (Mittelwert)
				Luft-geschwindigkeit [m/s] Luft-volumenstrom [m³/h]		Luft-geschwindigkeit [m/s] Luft-volumenstrom [m³/h]
Wohnen	30	WE	4	2,8 24	+1	3 28
Wohnen						
Essen	25	WE	3	2,8 23	+1	3 26
Schlafen	25	DE	3	2,5 23	0	2,5 23
Arbeitszimmer						
Kinderzimmer 1	20	DE	2	2,5 18	+1	2,8 22
Kinderzimmer 2						
Summe Zuluft	100			88		99

Abluft	geplanter Volumenstrom [m³/h]	KALV / AV	voreingestellte Öffnungsweite	erste Messung (Mittelwert)	nachregulierte Öffnungsweite	zweite Messung (Mittelwert)
				Luft-geschwindigkeit [m/s] Luft-volumenstrom [m³/h]		Luft-geschwindigkeit [m/s] Luft-volumenstrom [m³/h]
Küche	35	KALV	C	3,5 33	D	3,8 38
Bad	40	AV	+5	3 35	+1	3,2 38
Gäste-WC						
Hauswirtschaftsraum	25	AV	-7	2,8 23	+1	3,0 26
Summe Abluft	100			91		102

Technische Daten

Max. Luftvolumenstrom	m³/h	150
Max. externer Druckverlust bei max. Luftvolumenstrom	Pa	150
Werkseitige Einstellung der Luftvolumenströme		
Grundlüftung (▀▀)	m ³ /h	30
Reduzierte Lüftung (▀▀)	m ³ /h	75
Nennlüftung (▀▀)	m ³ /h	100
Intensivlüftung (▀▀)	m ³ /h	125
Einstellbereiche der Luftvolumenströme		
Grundlüftung (▀▀)	m ³ /h	0 oder 30
Reduzierte Lüftung (▀▀)	m ³ /h	30 bis 150
Nennlüftung (▀▀)	m ³ /h	30 bis 150
Intensivlüftung (▀▀)	m ³ /h	30 bis 150
Luft Eintrittstemperatur		
Min.	°C	-20
Max.	°C	35
Gehäuse		
Werkstoff		Stahlblech
Farbe		weiß
Werkstoff der Formteile für Geräusch- und Wärmedämmung		EPS-Kunststoff
Abmessungen ohne Anschluss-Stutzen		
Gesamtlänge (Tiefe)	mm	198
Gesamtbreite	mm	660
Gesamthöhe	mm	1000
Gesamtgewicht	kg	24,5
Anzahl Gleichstrom-Radialventilatoren		2
Mit konstanter Volumenstromregelung, einseitig saugend, rückwärtsgekrümmte Leitschaufeln		
Filterklasse nach EN 779		
Außenluftfilter (Auslieferungszustand/Zubehör)		G4/F7
Abluftfilter (Auslieferungszustand/Zubehör)		G4/G4
Gegenstrom-Wärmetauscher		
Wärmebereitstellungsgrad nach DiBt	%	bis 89
Werkstoff		PETG-Kunststoff



Technische Daten (Fortsetzung)

Max. Luftvolumenstrom	m³/h	150
Nennspannung		1/N/PE 230 V/50 Hz
Max. elektr. Leistungsaufnahme		
Betrieb ohne Vorheizregister	W	72
Betrieb mit integriertem elektrischen Vorheizregister	W	447

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Vitovent 300-C einschließlich Fernbedienung** mit den folgenden Normen übereinstimmt:

DIN 4719	EN 60 335-1
EN 13141-7	EN 62 233
EN 308	EN 60 335-2-40
EN ISO 3741	EN 60 335-2-80
EN ISO 5135	EN 61 000-3-2
EN 55 014-1	EN 61 000-3-3
EN 55 014-2	

Gemäß den Bestimmungen folgender Richtlinien wird dieses Produkt mit **CE** gekennzeichnet:

2004/108/EG	2011/65/EU
2006/95/EG	

Allendorf, den 11. Februar 2014

Viessmann Werke GmbH & Co KG



ppa. Manfred Sommer

Stichwortverzeichnis

3	
3-Wege-Umschaltklappe.....	58, 60
A	
Abluftfilter.....	69
Abluftöffnungen einstellen.....	10
Ablufttemperatursensor.....	52, 54, 60
Abluftventil	
– Für Deckeneinbau.....	20, 29
– Für Wandeinbau.....	20, 29
– Für Wand- und Deckeneinbau..	21, 22
Abluftventilator.....	52, 55, 60
Abluftventil öffnen.....	32
Abmessungen.....	69
Anemometer.....	33
Anlagenbetreiber einweisen.....	51
Anschluss-Schema.....	59
Anschluss-Stutzen.....	63
Auslieferungszustand Luftvolumen- ströme.....	8
Außenluftfilter.....	69
Außenlufttemperatursensor. .	52, 55, 60
B	
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
Betrieb	
– Mit Feuerstätte.....	7
Betriebsstörung.....	8
Bypassklappe.....	52, 63
C	
Codierschalter.....	53, 56
– Prüfen.....	56
D	
Deckenhalterung.....	63
Drehzahl.....	10
Drosselscheibe.....	26
Druckverlust.....	10
– Abluftventil für Wand- und Deckenein- bau.....	21, 22
– Fußbodenauslass.....	16
– Küchen-Abluftventil.....	23
– Leitungssystem.....	10
– Luftverteilerkasten.....	28
– Schlitzauslass.....	18
– Zuluftventil für Deckenein- bau.....	10, 12, 13, 14, 15, 20
E	
Einschalten.....	8
Einstellbereich	
– Grundlüftung.....	69
– Intensivlüftung.....	69
– Nennlüftung.....	69
– Reduzierte Lüftung.....	69
Einstellen	
– Abluftöffnungen.....	10
– Luftaustrittswinkel Zuluftventil.....	30
– Lüftungsgerät.....	50
– Luftvolumenstrom.....	8
– Luftvolumenströme.....	26
– Zuluftöffnungen.....	10
Einzelteillisten.....	62
– Baugruppe Sonstiges.....	65
– Baugruppe Vitovent 300-C.....	62
Elektrische Anschlüsse.....	57, 59
Elektrische Leistungsaufnahme.....	70
Elektrisches Vorheizregis- ter.....	7, 53, 55, 58, 60
Erdwärmetauscher.....	7
Externer Druckverlust.....	69
Externer Temperatursensor...	52, 58, 60
Externes elektrisches Vorheizregister	60
F	
Fernbedienung.....	58, 60, 63
Feuchtesensor.....	58
Feuerstätte.....	7
Filter.....	10

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

Filter austauschen.....	36, 38
Filterbox	
– Einschieben.....	39
– Herausziehen.....	37
Filterklasse.....	10, 69
Filtersatz.....	63
Filterwechsel.....	36
Flügelradanemometer.....	33
Funk-Bedienschalter.....	57, 63
Funkempfänger.....	57
Fußbodenauslass.....	16, 17

G

Gegenstrom-Wärmetau- scher.....	7, 45, 63, 69
– Herausziehen.....	44
– Reinigen.....	44
Gehäuse.....	69
Geräteeinstellungen.....	66
– Anpassen.....	50
Gerät einstellen.....	50
Gerät öffnen.....	40
Gerät schließen.....	48
Gleichstrom-Radialventilator.....	69

I

Inbetriebnahme-Proto- koll.....	15, 17, 19, 26, 33, 67, 68
Innenraum reinigen.....	47, 48
Instandsetzung.....	54
Integriertes elektrisches Vorheizregis- ter.....	55, 60

K

Kennlinien.....	61
Kondenswasserablauf.....	44
Kondenswasserablauf prüfen.....	49
Kondenswasser-Ablaufstutzen.....	49
Kondenswasserleitung.....	49
Kondenswasserwanne.....	63
Kondenswasserwanne reinigen.....	42
Konformitätserklärung.....	71
Küchen-Abluftventil.....	23

L

Lamellen.....	44
Luftaustrittswinkel.....	10
Luftaustrittswinkel Schlitzauslass.....	19
– Bei Deckeneinbau.....	20
– Bei Wandeinbau.....	19
Luftaustrittswinkel Zuluftventil.....	30
Luftdruckwächter.....	7
Luft Eintrittstemperatur.....	69
Luftgeschwindigkeit.....	33, 34
Luftleitblech.....	10, 30
Lüftungsgerät	
– Öffnen.....	40
– Schließen.....	48
Lüftungsstufen	
– Einstellbereiche.....	9
– Werkseitige Einstellungen.....	9
Luftverteilerkasten.....	26
– Druckverlust.....	28
– Mit Schalldämmfunktion.....	29
Luftvolumenstrom.....	8, 10
– Abgleichen.....	35
– Bestimmen.....	34
– Einregulieren.....	33
– Einstellbereiche.....	69
– Fußbodenauslass.....	35
– Werkseitige Einstellung.....	69
– Zuluftventil.....	34
Luftvolumenströme	
– Einstellbereiche.....	9
– Werkseitige Einstellungen.....	9

M

Max. Luftvolumenstrom.....	69
Messtrichter für Luftgeschwindigkeit.....	33
Motor Bypassklappe.....	52, 54, 60

N

Nennspannung.....	70
Netzanschlussleitung.....	58
Netzanschluss-Stecker.....	36
Netzstecker.....	8, 40, 55

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

O

- Öffnungsweite
 - Fußbodenauslass.....16, 17
 - Schlitzauslass.....18, 19
 - Zuluft-/Abluftöffnungen.....34

P

- Potenzialfreier Schließer.....58
- Protokolle
 - Geräteeinstellungen.....66
 - Inbetriebnahme-Protokoll.....67, 68

R

- Radialventilator.....69
- Raumluftabhängige Feuerstätte.....7
- Reglerleiterplatte.....53, 55, 56, 59, 63
- Reinigen
 - Gegenstrom-Wärmetauscher.....44
 - Innenraum.....47, 48
 - Leitungssystem (flach) Kunststoff...50
- Reinigungshinweise.....46
- Ringspalt.....10, 11, 12, 13, 14, 15, 20

S

- Schlitzauslass.....18, 19
 - Luftaustrittswinkel.....19
- Staubablagerungen.....36
- Störungen ohne Störungsanzeige.....53
- Störungsmeldungen.....52

T

- Technische Daten.....69
- Teilstrecken
 - Druckverlust.....10
 - Luftvolumenstrom.....10
- Temperatursensoren.....61
- Temperatursensor Erdwärmetauscher.....52
- Thermosicherung.....53, 60, 63

U

- Übersicht elektrische Anschlüsse.....57

V

- Ventilator Drehzahl.....10
- Ventilkegelstellung.....21, 22
- Ventilstellung.....26
- Verbrennungsluftverbund.....7
- Verbrennungsluftzufuhr.....7
- Verdrahtungsschema.....59
- Verschmutzung der Filter.....10
- Volumenstrom.....8
 - Grundlüftung.....69
 - Intensivlüftung.....69
 - Nennlüftung.....69
 - Reduzierte Lüftung.....69
- Vorheizregister.....55, 58, 60, 63

W

- Wandhalterung.....63
- Wärmebereitstellungsgrad.....69
- Wartungsanzeige.....39
- Widerstandskennlinie Temperatursensoren.....61

Z

- Zuluftöffnungen einstellen.....10
- Zuluftventil
 - Für Deckeneinbau.....10, 12, 13, 14, 15, 20
 - Öffnen.....30
- Zuluftventilator.....52, 54, 60



Gültigkeitshinweis

Herstell-Nr.:
7542 000

Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5583 931 Technische Änderungen vorbehalten!